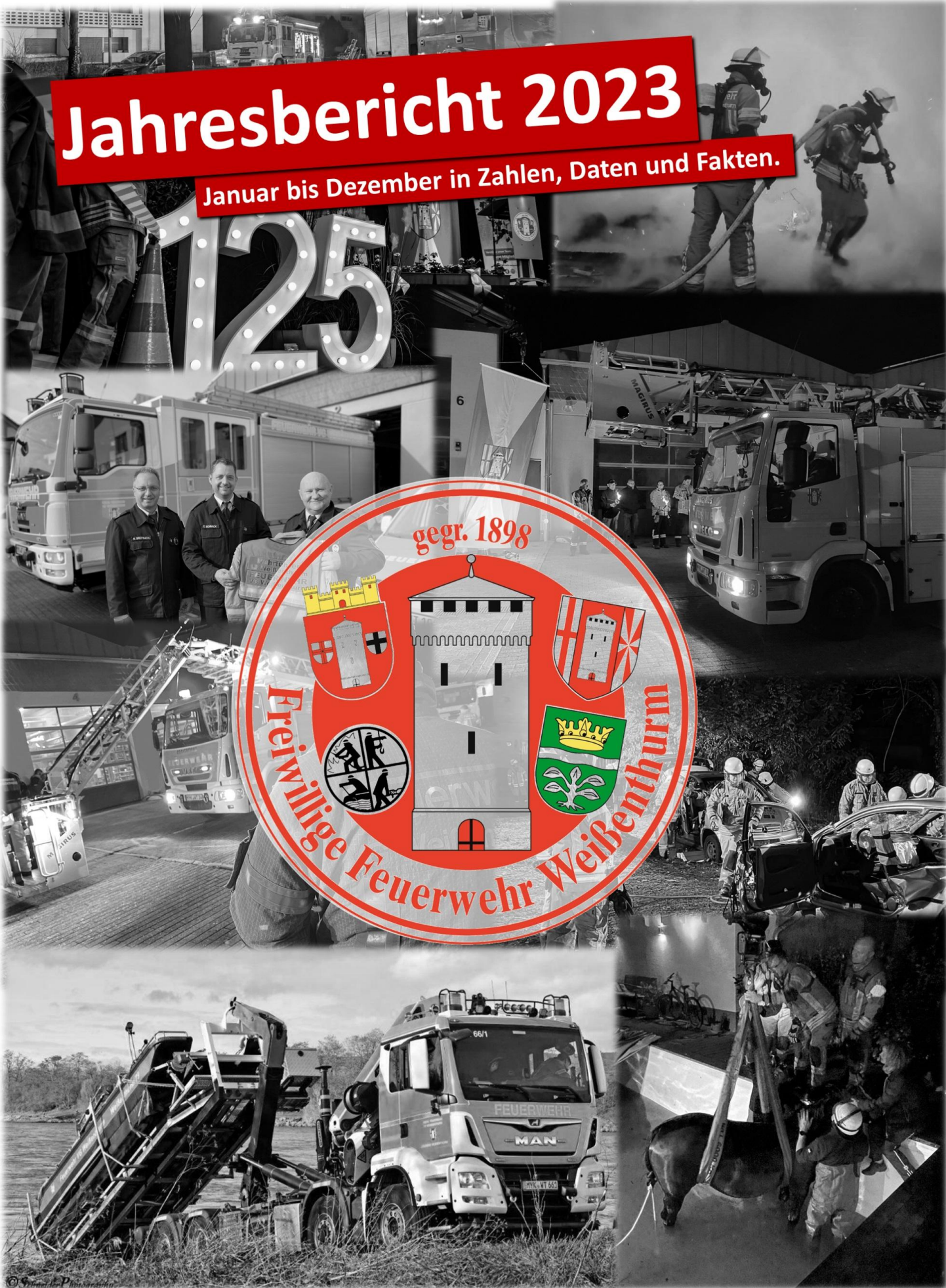


Jahresbericht 2023

Januar bis Dezember in Zahlen, Daten und Fakten.





Jahresbericht 2023

Löschzug und Förderverein

01	Titelblatt
02	Inhalt
03	Tagesordnungspunkte Jahreshauptversammlung Feuerwehr Mitgliederversammlung Förderverein
04	Einsatzstatistik
11	Aus- und Weiterbildung
13	Mitgliederbewegung
18	Jugendfeuerwehr
20	Feuerwehrvereinsleben
24	Feuerwehr-Förderverein e.V.
26	Zeitungsberichte
29	Impressum



Tagesordnung

Jahreshauptversammlung

Freiwillige Feuerwehr VG Weißenthurm,
Löschzug Weißenthurm

Sonntag, den 3. März 2024 um 10.00 Uhr

1. Begrüßung durch den Wehrführer der Feuerwehrereinheit Weißenthurm
2. Totenehrung
3. Begrüßung durch den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Weißenthurm
4. Begrüßung durch den Wehrleiter der Verbandsgemeinde Weißenthurm
5. Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Weißenthurm
6. Jahresbericht des Wehrführers
7. Jahresbericht des Jugendwartes
8. Ernennungen und Beförderungen
9. Allgemeine Aussprache

Mitgliederversammlung

Feuerwehr-Förderverein e.V. Weißenthurm

Sonntag, den 3. März 2024 um 11.45 Uhr

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Jahresbericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Vorstellung zu Änderungen in der Satzung des Feuerwehr-Förderverein e.V. mit anschließender Abstimmung zur Umsetzung
7. Neugestaltung Außenanlage (Grillplatz)
8. Beschaffungen
9. Allgemeine Aussprache



Einsatzstatistik

In den letzten Jahren wurde der Löschzug Weißenthurm teilweise deutlich über 100 Einsätze pro Jahr alarmiert. Nach dem Rekordjahr 2021 mit 194 Alarmierungen verzeichnete der Löschzug Weißenthurm bereits ein Jahr später, dem Berichtsjahr 2022, einen erneuten Rekord mit 202 Einsätzen. Nachfolgende Statistik gibt einen detaillierten Einblick.

Allgemeine Informationen

Im Jahr 2023 wurde die Feuerwehr Weißenthurm insgesamt 160-mal alarmiert. Die durchschnittliche Alarmierung erfolgte statistisch gesehen jeden 2. Tag. Die Gesamteinsatzdauer betrug rund 164 Stunden. Die durchschnittliche Gesamteinsatzzeit betrug 61 Minuten pro Einsatz. Die Anzahl der Einsatzstunden (Einsatzzeit pro Einsatz x FW-Mitglieder pro Einsatz) betrug rund 1.360 Stunden.

Die statistische Jahresübersicht gliedert sich wie folgt:

a) Brandeinsätze

Zur Kategorie Brandeinsatz wurde die Feuerwehr Weißenthurm insgesamt **48-mal** alarmiert.

Diese Einsätze unterteilen sich wie folgt:

13	Gebäude	= 27,00 %
9	Objekte	= 19,00 %
2	Fahrzeuge	= 4,00 %
18	Brandmeldeanlage	= 37,00 %
6	Brandsicherheitswache	= 13,00 %

b) Hilfeleistungseinsätze

Zur Kategorie Hilfeleistung wurde die Feuerwehr Weißenthurm insgesamt **112-mal** alarmiert.

Diese Einsätze unterteilen sich wie folgt:

16	Öl- u. Gefahrgutunfälle	= 14,00 %
5	Verkehrsunfälle	= 5,00 %
26	Sturm/-Unwetter	= 23,00 %
6	Tierrettung	= 6,00 %
6	Wasser/Boot	= 6,00 %
11	Türöffnungen	= 10,00 %
0	Böswillige Alarmierung	= 0,00 %
7	Hochwasser (Wthurm)	= 6,00 %
35	Sonstige Hilfeleistung	= 30,00 %

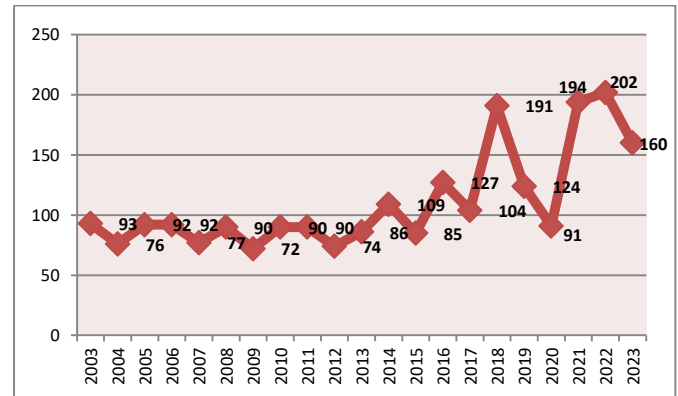
c) Führungsunterstützung

Von a) und b) erfolgte die reine Erstalarmierung der Feuerwehreininsatzzentrale in der Feuerwache am Stierweg zur Führungsunterstützung **28-mal**.

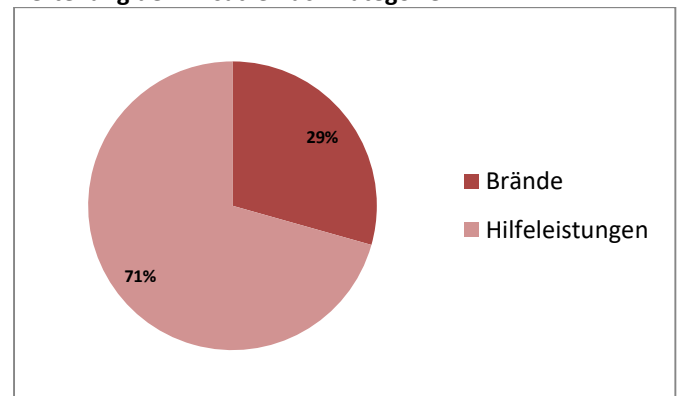
Dabei ist zu beachten, dass 65 Einsätze der Kategorien a) - c) in der Zeit von 8.00 -17.00 Uhr fallen, in der sich die meisten Feuerwehrangehörigen im Arbeitsverhältnis befinden und eine Verfügbarkeit vor Ort nur eingeschränkt möglich ist.

An dieser Stelle muss den **Arbeitgebern** ein **großer Dank** für die Freistellung ihrer Mitarbeiter für Einsätze während der Arbeitszeit ausgesprochen werden.

Einsatzzahlen der letzten Jahre

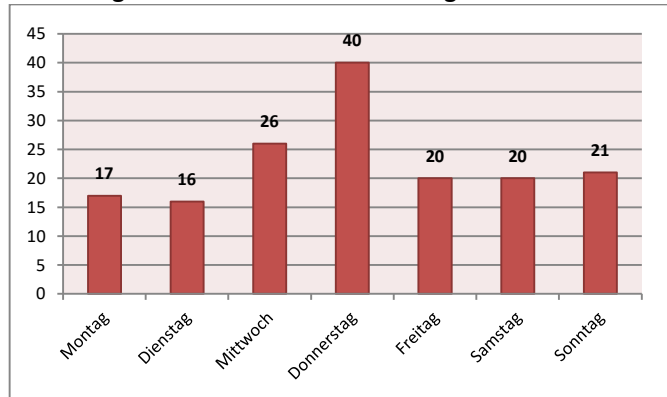


Verteilung der Einsätze nach Kategorien

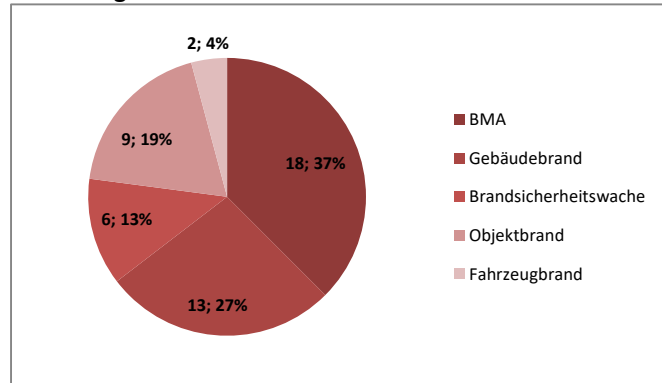




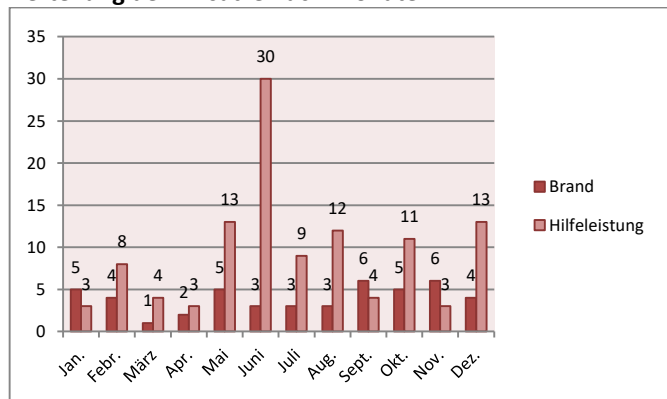
Verteilung der Einsätze nach Wochentagen



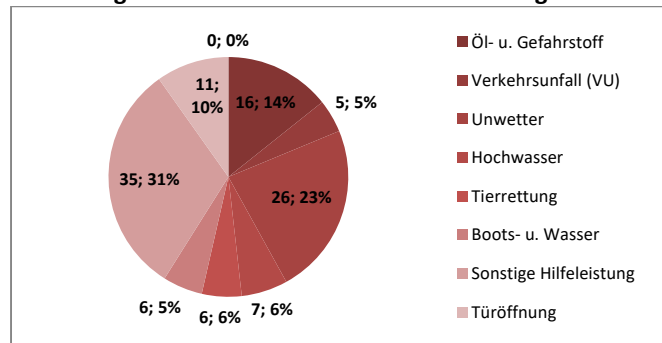
Verteilung der Einsätze nach Arten: Brandeinsätze



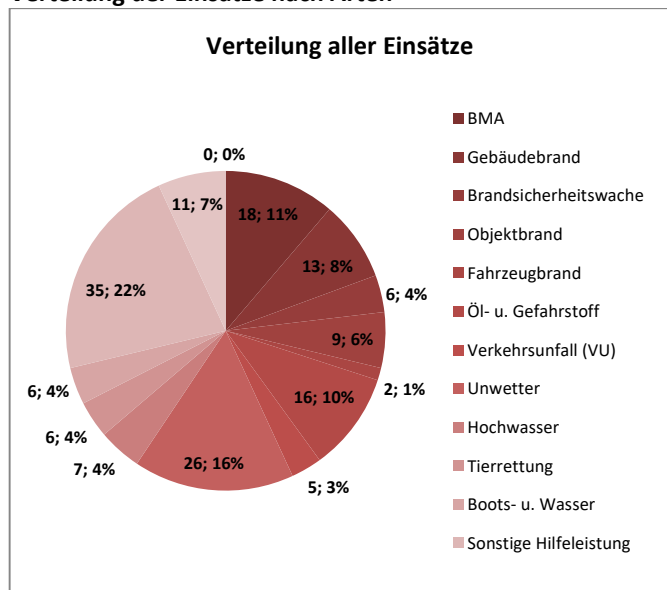
Verteilung der Einsätze nach Monaten



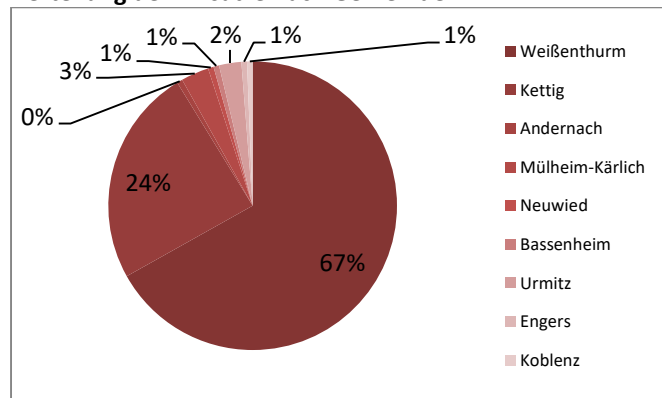
Verteilung der Einsätze nach Arten: Hilfeleistungseinsätze



Verteilung der Einsätze nach Arten



Verteilung der Einsätze nach Gemeinden





Übersicht aller Einsätze

Nr.	H/B	Datum	Tag	Uhrzeit	Beschreibung	Straße	Ort
1	H	06.01.2023	Fr	12:38:00	Person in fließendem Gewässer	Rhein 602	Urmitz
2	H	09.01.2023	Mo	22:29:00	Wasserrohrbruch	Berliner Straße	Weißenthurm
3	B	12.01.2023	Do	13:21:00	Rauchentwicklung aus Gebäude	Kirchstraße	Weißenthurm
4	B	14.01.2023	Sa	19:27:00	Brandsicherheitswache Feuerwerk	Am Hoche	Weißenthurm
5	B	21.01.2023	Sa	04:36:00	Zimmerbrand	Am Kahlenberg	Weißenthurm
6	B	23.01.2023	Mo	08:12:00	BMA - FA Ardagh Werk 31/2	Hauptstraße	Weißenthurm
7	B	25.01.2023	Mi	00:05:00	Zimmerbrand	Ackerstraße	Kettig
8	H	28.01.2023	Sa	15:16:00	Türöffnung - hilflose Person	Berliner Straße	Weißenthurm
9	H	05.02.2023	So	12:37:00	Ölspur	Hauptstraße	Weißenthurm
10	H	08.02.2023	Mi	17:37:00	Person unter Zug	Bahngleise	Weißenthurm
11	H	09.02.2023	Do	09:24:00	Person in Aufzug	Kettiger Straße	Weißenthurm
12	H	10.02.2023	Fr	18:26:00	VU P klemm	Stierweg	Weißenthurm
13	B	15.02.2023	Mi	10:29:00	BMA - WH Förder- und Wohnstätten	Anne-Frank-Straße	Kettig
14	B	16.02.2023	Do	11:31:00	BSW "Möhnenumzug"	Reihe Bäume	Mülheim-Kärlich
15	B	18.02.2023	Sa	13:00:00	BSW "Schneeglöckchenumzug"	Hauptstraße	Kettig
16	H	23.02.2023	Do	10:51:00	Unterstützung RD	Im Wohnpark Nette	Weißenthurm
17	B	23.02.2023	Do	17:34:00	Flächenbrand klein	Rheinufer	Weißenthurm
18	B	04.03.2023	Sa	05:30:00	Zimmerbrand mit Personenrettung	Am Nette Gut	Weißenthurm
19	H	04.02.2023	Sa	23:28:00	Wasserrohrbruch	Andernacher Straße	Weißenthurm
20	H	05.02.2023	So	11:08:00	Unterstützung RD	Dobenstraße	Kettig
21	H	06.02.2023	Mo	10:36:00	Ölspur	Mittelweg	Weißenthurm
22	H	10.03.2023	Fr	14:38:00	Ölspur	Hauptstraße	Weißenthurm
23	H	12.03.2023	So	16:08:00	VU unklar	B9	Kettig
24	H	15.03.2023	Mi	07:00:00	Auslaufende Betriebsstoffe	B9	Weißenthurm
25	H	20.03.2023	Mo	18:59:00	Tierrettung	Saffiger Straße	Weißenthurm
26	H	11.04.2023	Di	13:52:00	Person droht in Wasser zu Springen	Rhein 602	Urmitz
27	H	15.04.2023	Sa	10:18:00	VU Person eingeklemmt	A48-TR	Bassenheim
28	H	16.04.2023	So	20:52:00	Wasser in Keller	Im Wohnpark Nette	Weißenthurm
29	B	18.04.2023	Di	18:07:00	BMA - WH Förder- und Wohnstätten	Berliner Straße	Weißenthurm
30	B	22.04.2023	Sa	20:54:00	Flächenbrand groß	Am Nette Gut	Weißenthurm
31	H	03.05.2023	Mi	17:32:00	Person in fließendem Gewässer	Rhein 601	Engers
32	B	06.05.2023	Sa	15:14:00	Brandnachscha	Rosensiedlung	Weißenthurm
33	H	07.05.2023	So	19:57:00	Wasser in Keller	Im Vogelsang	Weißenthurm
34	H	07.05.2023	So	20:27:00	Unwetter: Ausgehobener Kanald.(FEZ für Kettig besetzt)	Ochtendunger Straße	Kettig
35	H	07.05.2023	So	20:21:00	Unwetter: Wasser in Gebäude (FEZ für Kettig besetzt)	Lindenstraße	Kettig
36	H	07.05.2023	So	20:30:00	Unwetter: Ausgehobener Kanald.(FEZ für Kettig besetzt)	Saffiger Straße	Kettig
37	H	07.05.2023	So	20:21:00	Unwetter: Ausgehobener Kanald.(FEZ für Kettig besetzt)	Bergstraße	Kettig
38	H	07.05.2023	So	20:43:00	Unwetter: Absicherung Gefahrenstelle	L121-Weißenthurm-MYK	Weißenthurm
39	B	09.05.2023	Di	15:30:00	BMA - WH Altes Brauhaus zur Nette	Berliner Straße	Weißenthurm
40	H	15.05.2023	Mo	13:56:00	Unterstützung RD	Am guten Mann	Mülheim-Kärlich
41	B	17.05.2023	Mi	16:42:00	Flächenbrand klein	L121-Weißenthurm-MYK	Weißenthurm



Nr.	H/B	Datum	Tag	Uhrzeit	Beschreibung	Straße	Ort
42	H	18.05.2023	Do	23:09:00	Wasserrettung in fließendem Gewässer	Rhein 603	Urmitz
43	H	19.05.2023	Fr	16:03:00	Person steckt fest	Rheinufer	Weißenthurm
44	H	22.05.2023	Mo	17:15:00	Tierrettung	Hauptstraße	Weißenthurm
45	H	23.05.2023	Di	08:17:00	Höhen-, Tiefenrettung	K44 Kärlich	Mülheim-Kärlich
46	B	26.05.2023	Fr	04:45:00	Nebengebäudebrand	Andernacher Straße	Kettig
47	H	27.05.2023	Sa	14:26:00	Auslaufende Betriebsstoffe	B256-Neuwied	Weißenthurm
48	B	29.05.2023	Mo	23:55:00	BMA - FA Ardagh Werk 44	Hauptstraße	Weißenthurm
49	H	02.06.2023	Fr	23:04:00	Tierrettung	Hafenstraße	Weißenthurm
50	B	05.06.2023	Mo	04:41:00	Nebengebäudebrand	Lindenstraße	Weißenthurm
51	H	06.06.2023	Di	20:10:00	VU unklar	24 AS Kettig	Weißenthurm
52	H	07.06.2023	Mi	17:05:00	Auslaufende Betriebsstoffe	Stierweg	Weißenthurm
53	H	13.06.2023	Di	22:06:00	Türöffnung dringend	Hubaleck-Siedlung	Weißenthurm
54	H	18.06.2023	So	11:53:00	Türöffnung dringend	Kolplingstraße	Weißenthurm
55	H	22.06.2023	Do	16:27:00	Unwetter: Ausgehobener Kanald.(FEZ für Kettig besetzt)	Andernacher Straße	Kettig
56	H	22.06.2023	Do	17:00:00	Unwetter: Wasser in Gebäude	Lindenstraße	Kettig
57	H	22.06.2023	Do	16:40:00	Unwetter: Wasser in Gebäude (FEZ für Kettig besetzt)	Am Grabengässchen	Kettig
58	H	22.06.2023	Do	16:40:00	Unwetter: Wasser in Gebäude (FEZ für Kettig besetzt)	Hauptstraße	Kettig
59	H	22.06.2023	Do	17:09:00	Unwetter: Wasser in Gebäude (FEZ für Kettig besetzt)	Andernacher Straße	Kettig
60	H	22.06.2023	Do	17:00:00	Unwetter: Unklare Lage (FEZ für Kettig besetzt)	Holzstraße	Kettig
61	H	22.06.2023	Do	17:10:00	Unwetter: Wasser in Gebäude	Am Hoche	Weißenthurm
62	H	22.06.2023	Do	17:00:00	Unwetter: Wasser in Gebäude (FEZ für Kettig besetzt)	Neugasse	Kettig
63	H	22.06.2023	Do	17:00:00	Unwetter: Wasser in Gebäude (FEZ für Kettig besetzt)	Ochtendunger Straße	Kettig
64	H	22.06.2023	Do	17:00:00	Unwetter: Wasser in Gebäude (FEZ für Kettig besetzt)	Am Grabengässchen	Kettig
65	H	22.06.2023	Do	17:00:00	Unwetter: Ausgehobener Kanald.(FEZ für Kettig besetzt)	Bachstraße	Kettig
66	H	22.06.2023	Do	17:21:00	Unwetter: Ausgehobener Kanald.(FEZ für Kettig besetzt)	Andernacher Straße	Kettig
67	H	22.06.2023	Do	17:25:00	Unwetter: Ausgehobener Kanald.(FEZ für Kettig besetzt)	Züllstraße	Kettig
68	H	22.06.2023	Do	17:12:00	Unwetter: Ausgehobener Kanald.(FEZ für Kettig besetzt)	Kärlicher Straße	Kettig
69	H	22.06.2023	Do	17:25:00	Unwetter: Ausgehobener Kanald.(FEZ für Kettig besetzt)	Züllstraße	Kettig
70	H	22.06.2023	Do	17:25:00	Unwetter: Absicherung Gefahrenstelle	Rosenstraße	Weißenthurm
71	H	22.06.2023	Do	17:30:00	Unwetter: Baum auf Fahrbahn	L 121	Weißenthurm
72	H	22.06.2023	Do	17:37:00	Unwetter: Baum auf Fahrbahn (FEZ für Kettig besetzt)	Ackerstraße	Kettig
73	H	22.06.2023	Do	18:35:00	Unwetter: Ast auf Fahrbahn	Hauptstraße	Weißenthurm
74	H	22.06.2023	Do	18:41:00	Unwetter: Baum auf Fahrbahn (FEZ für Kettig besetzt)	Bassenheimer Straße	Kettig
75	H	22.06.2023	Do	19:23:00	Unwetter: Wasser in Keller (FEZ für Kettig besetzt)	Hauptstraße	Kettig
76	H	22.06.2023	Do	19:59:00	Unwetter: Baum auf Fahrbahn (FEZ für Kettig besetzt)	In den Villen	Kettig
77	H	24.06.2023	Sa	22:34:00	Wasserrohrbruch	Am Hoche	Weißenthurm
78	B	26.06.2023	Mo	05:22:00	BMA - WH Altes Brauhaus zur Nette	Berliner Straße	Weißenthurm
79	B	27.06.2023	Di	17:52:00	Heckenbrand	Neustraße	Weißenthurm
80	H	28.06.2023	Mi	08:33:00	Tierrettung	Bahnhofstraße	Weißenthurm
81	H	28.06.2023	Mi	17:37:00	Person in Zwangslage	Grabenstraße	Kettig
82	H	01.07.2023	Sa	22:09:00	Türöffnung RD	Hauptstraße	Weißenthurm
83	H	04.07.2023	Di	09:43:00	Person in fließendem Gewässer	Rhein 606	Weißenthurm
84	H	05.07.2023	Mi	13:51:00	Umgestürzter Baum (FEZ für Kettig besetzt)	Ackerstraße	Kettig



Nr.	H/B	Datum	Tag	Uhrzeit	Beschreibung	Straße	Ort
85	H	09.07.2023	So	18:19:00	Ast auf Fahrbahn	B9-MZ	Weißenthurm
86	H	09.07.2023	So	17:54:00	Umgestürzter Baum	B9-MZ	Weißenthurm
87	H	11.07.2023	Di	00:54:00	Mülltonnenbrand	Jakob-Bubser-Straße	Weißenthurm
88	H	11.07.2023	Di	12:42:00	Person in Zwangslage	Berliner Straße	Weißenthurm
89	B	13.07.2023	Do	10:29:00	BMA - FA Ardagh Werk 44	Hauptstraße	Weißenthurm
90	H	16.07.2023	So	15:18:00	Person in fließendem Gewässer	Rhein 603	Urmitz
91	B	23.07.2023	So	12:25:00	Flächenbrand klein (FEZ für Kettig besetzt)	Kärlicher Straße	Kettig
92	B	24.07.2023	Mo	18:25:00	PKW-Brand	B9-BN	Weißenthurm
93	H	27.07.2023	Do	19:41:00	Deckeneinsturz	Kirchstraße	Weißenthurm
94	B	01.08.2023	Di	06:55:00	Rauchentwicklung aus Gebäude	Wilhelm-Schultheis-Straße	Weißenthurm
95	B	04.08.2023	Fr	20:39:00	Rauchentwicklung im Freien	Stierweg	Weißenthurm
96	H	05.08.2023	Sa	13:38:00	Unterstützung RD	Wilhelm-Schultheis-Straße	Weißenthurm
97	B	12.08.2023	Sa	15:11:00	BMA - WH Förder- und Wohnstätten	Anne-Frank-Straße	Weißenthurm
98	H	12.08.2023	Sa	15:45:00	BSW "Rhein in Flammen"	Rhein 593	Koblenz
99	H	15.08.2023	Di	18:55:00	Wasserrohrbruch	Im Freundsborn	Weißenthurm
100	H	18.08.2023	Fr	02:00:00	Wasserrohrbruch	Bahnhofstraße	Weißenthurm
101	H	18.08.2023	Fr	02:48:00	Tür verschließen	Industriestraße	Mülheim-Kärlich
102	H	18.08.2023	Fr	03:14:00	Tür verschließen	Industriestraße	Mülheim-Kärlich
103	H	19.08.2023	Sa	20:37:00	Person in fließendem Gewässer	Rhein 608	Neuwied
104	H	22.08.2023	Di	14:18:00	Tierrettung	B9-BN	Weißenthurm
105	H	28.08.2023	Mo	00:16:00	Person in Aufzug	Im Wohnpark Nette	Weißenthurm
106	H	30.08.2023	Mi	08:41:00	Türöffnung hilflose Person	Berliner Straße	Weißenthurm
107	H	31.08.2023	Do	11:52:00	Auslaufende Betriebsstoffe	Hauptstraße	Weißenthurm
108	B	02.09.2023	Sa	13:19:00	BMA - FA Trivium, Halle Claudia	Hauptstraße	Weißenthurm
109	B	08.09.2023	Fr	15:56:00	BMA - WH Altes Brauhaus zur Nette	Berliner Straße	Weißenthurm
110	H	08.09.2023	Fr	21:51:00	Ölspur (FEZ für Kettig besetzt)	Ochtendunger Straße	Kettig
111	B	09.09.2023	Sa	23:03:00	BMA - WH Altes Brauhaus	Berliner Straße	Weißenthurm
112	B	11.09.2023	Mo	16:51:00	BMA - WH Altes Brauhaus	Berliner Straße	Weißenthurm
113	B	12.09.2023	Di	19:27:00	Rauchentwicklung im Freien	Mittelort-Siedlung	Weißenthurm
114	B	18.09.2023	Mo	10:59:00	BMA - FA Ardagh Werk 44	Hauptstraße	Weißenthurm
115	H	20.09.2023	Mi	20:16:00	Notrufmeldung über eCall	B9-BN	Weißenthurm
116	H	27.09.2023	Mi	19:09:00	Wasserrettung in fließendem Gewässer	Rhein 607	Weißenthurm
117	H	28.09.2023	Do	15:05:00	Ölspur (FEZ für Kettig besetzt)	Bassenheimer Straße	Kettig
118	H	29.09.2023	Fr	13:33:00	Ölspur (FEZ für Kettig besetzt)	Im Hundel	Kettig
119	B	01.10.2023	So	09:32:00	Rauchentwicklung aus Gebäude	Miesenheimer Straße	Kettig
120	B	04.10.2023	Mi	00:19:00	BMA - WH Altes Brauhaus zur Nette	Berliner Straße	Weißenthurm
121	B	04.10.2023	Mi	02:35:00	BMA - WH Altes Brauhaus zur Nette	Berliner Straße	Weißenthurm
122	H	07.10.2023	Sa	13:47:00	Wasserrohrbruch	Miesenheimer Weg	Weißenthurm
123	H	07.10.2023	Sa	16:48:00	Gasgeruch	Im Freundsborn	Weißenthurm
124	H	13.10.2023	Fr	17:32:00	Ölspur (FEZ für Kettig besetzt)	Hauptstraße	Kettig
125	B	15.10.2023	So	19:30:00	Mülltonnenbrand	Bahnhofstraße	Weißenthurm
126	H	18.10.2023	Mi	11:35:00	Auslaufende Betriebsstoffe	B9-BN	Weißenthurm



Nr.	H/B	Datum	Tag	Uhrzeit	Beschreibung	Straße	Ort
128	H	20.10.2023	Fr	02:19:00	Türöffnung	Neustraße	Weißenthurm
129	H	22.10.2023	So	03:22:00	Türöffnung	Bürgermeister Hubaleck Straße	Weißenthurm
130	B	24.10.2023	Di	10:52:00	BMA - WH Förder- und Wohnstätten	Anne-Frank-Straße	Kettig
131	H	27.10.2023	Fr	15:12:00	Person in Zwangslage	Im Wohnpark Nette	Weißenthurm
132	H	27.10.2023	Fr	19:48:00	Ölspur	Hafenstraße	Weißenthurm
133	H	29.10.2023	So	10:48:00	Türöffnung hilflose Person	Nettestraße	Weißenthurm
134	H	30.10.2023	Mo	09:37:00	Ölspur	Kolplingstraße	Weißenthurm
135	H	02.11.2023	Do	01:42:00	Türöffnung RD	Hauptstraße	Weißenthurm
136	B	08.11.2023	Mi	12:21:00	BMA - Fa Ardagh Werk 44	Hauptstraße	Weißenthurm
137	B	09.11.2023	Do	17:16:00	BSW	Rheinufer	Weißenthurm
138	B	13.11.2023	Mo	19:21:00	Heimrauchmelder	Auf der Stier	Weißenthurm
139	H	15.11.2023	Mi	10:05:00	Türöffnung	Hauptstraße	Weißenthurm
140	B	25.11.2023	Sa	18:32:00	BMA - WH Altes Brauhaus	Berliner Straße	Weißenthurm
141	B	29.11.2023	Mi	19:58:00	PKW-Brand	Im Wohnpark Nette	Weißenthurm
142	H	30.11.2023	Do	08:07:00	Unterstützung RD	Hauptstraße	Weißenthurm
143	B	30.11.2023	Do	21:13:00	Rauchentwicklung aus Gebäude	Saffiger Straße	Weißenthurm
144	B	06.12.2023	Mi	10:47:00	Wohnungsbrand mit Personenrettung	Güntherstraße	Andernach
145	B	07.12.2023	Do	18:29:00	Nebengebäudebrand	Im Wohnpark Nette	Weißenthurm
146	H	07.12.2023	Do	20:39:00	Auslaufende Betriebsstoffe	B9-BN	Weißenthurm
147	H	07.12.2023	Do	22:05:00	Absicherung Gefahrenstelle	B9-BN	Weißenthurm
148	H	10.12.2023	So	19:43:00	Türöffnung	Rheinufer	Weißenthurm
149	B	13.12.2023	Mi	16:35:00	Rauchentwicklung aus Gebäude	Bergstraße	Kettig
150	H	13.12.2023	Mi	19:05:00	Tier in Notlage	Auf der Stier	Weißenthurm
151	H	13.12.2023	Mi	19:50:00	Amtshilfe	Hauptstraße	Weißenthurm
152	H	14.12.2023	Do	20:53:00	Hochwasser	Rheinufer	Weißenthurm
153	H	15.12.2023	Fr	10:29:00	Hochwasser	Rheinufer	Weißenthurm
154	H	18.12.2023	Mo	22:28:00	Hochwasser	Rheinufer	Weißenthurm
155	H	24.12.2023	So	10:45:00	Hochwasser	Rheinufer	Weißenthurm
156	H	25.12.2023	Mo	10:45:00	Hochwasser	Rheinufer	Weißenthurm
157	H	26.12.2023	Di	08:49:00	Hochwasser	Rheinufer	Weißenthurm
158	H	27.12.2023	Mi	13:12:00	Hochwasser	Rheinufer	Weißenthurm
159	H	27.12.2023	Mi	14:18:00	Umgestürzter Baum (FEZ für Kettig besetzt)	In den Villen	Kettig
160	B	29.12.2023	Fr	03:40:00	Rauchentwicklung aus Gebäude	Im Wohnpark Nette	Weißenthurm



Aus- und Weiterbildung

Eine permanente Schulung unserer Feuerwehrangehörigen ist die Grundlage für einen reibungslosen Einsatz von Mannschaft und Gerät in Notlagen. Dafür muss permanent geübt werden. Die nachfolgenden Zeilen geben hierzu einen interessanten Einblick.

Im Jahr 2023 fanden bei der Feuerwehr Weißenthurm (aktive Abteilung) insgesamt **25 Ausbildungseinheiten** mit durchschnittlich **3,25 Stunden** statt. Dies ergibt eine Gesamtübungszeit von **83,5 Stunden**. Im Durchschnitt nahmen **15 Aktive** an Übungen teil. Hinzu kommen zusätzliche Übungstermine wie Bootsausbildung, Planspiele, Kranausbildung, FEZ-Ausbildung etc. mit **660 Stunden**. Die Anzahl an gesamt geleisteter Übungsstunden der aktiven Feuerwehrmitglieder beträgt **1.731 Stunden**. Zusätzlich wurden **9 technische Dienste** zur Unterstützung der Gerätewarte und der Auffrischung von technischen Kenntnissen mit je **2 Stunden** Dauer in 2023 durchgeführt. Im Durchschnitt nahmen **14 Aktive** an diesen Diensten teil. Die gesamte geleistete Anzahl an Stunden im techn. Dienst der aktiven Feuerwehrmitglieder beträgt: **261 Stunden**.

Entwicklung Übungseinheiten (2022 u. 2023):

- **Anzahl Übungseinheiten:**
 - 2022: 18 Übungen
 - 2023: 25 Übungen
- **Gesamtstunden Übungseinheiten:**
 - 2022: 101,5 Stunden
 - 2023: 83,5 Stunden
- **Anzahl Techn. Dienste:**
 - 2022: 8 Übungen
 - 2023: 9 Übungen
- **Gesamtstunden Techn. Dienste:**
 - 2022: 184,5 Stunden
 - 2023: 261 Stunden
- **Gesamtstunden Übungseinheiten u. technische Dienste (aller Mitglieder):**
 - 2022: 1480,5 Stunden
 - 2023: 1.731,0 Stunden

Lehrgänge

Im Jahr 2023 hat eine größere Zahl an Feuerwehrmitgliedern an Weiterbildungen an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzakademie Rheinland-Pfalz (LFKA) und auch auf Kreisebene erfolgreich teilgenommen. Insgesamt wurden durch die Feuerwehrmitglieder im Bereich Lehrgänge rund **1.110 Stunden** erbracht.

Landesfeuerwehr- u. Katastrophenschutzakademie (LFKA) in Koblenz:

- **Jugendfeuerwehrwart**
 - Sarah Gerolstein
- **Gruppenführer**
 - Daniel Schneider (über ILtS Koblenz)
- **Führungsseminar Mobile Übungsanlage Binnengewässer**
 - Torsten Schnack
- **Mobile Übungsanlage Binnengewässer**
 - Niklas Lemler
 - Daniel Rehn
- **Gerätewart für allgemeine Feuerwehrausrüstung**
 - Martin Scheidt
- **Ausbilden in der Feuerwehr**
 - Marcus Steenblock (über UWZ Weißenth.)

Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz (LFV RLP) in Koblenz:

- **Fahrsicherheitstraining**
 - Martin Scheidt



Kreisausbildung im Landkreis Mayen-Koblenz:

- **Truppmann Teil 1**
 - Jonas Hutmacher
- **Sprechfunker**
 - Jonas Hutmacher
- **Atemschutzgeräteträger**
 - Luca Kraus
- **Truppführer**
 - Joel Bauch
 - Tim Breitbach
 - Lisa Fachbach
 - Tommy Gonsior
 - Max Jajkov
 - Kevin Kaiser
 - Patrick Moog
 - Philipp Neander
 - Yasin Saltan
- **Maschinist**
 - Max Jajkov
- **Bootsführer**
 - Sarah Gerolstein (über FF Neuwied)

Führerschein (über VG Weißenthurm)

- **LKW**
 - Nils Klein
 - Martin Meffert
 - Oliver Scheidt
- **Gabelstapler**
 - Dirk Breitbach
 - Tim Breitbach
 - Robin Fiebig
 - Kevin Kaiser

Sonstige Weiterbildung:

- **FEZ-Personal (VG Weißenthurm intern)**
 - Max Jajkov
 - Willi Wolf
- **Atenschutznotfalltraining (VG Weißenthurm intern)**
 - Joel Bauch
 - Tim Breitbach
 - Tobias Dziadzia
 - Robin Fiebig
 - Thomas Fischbeck
 - Tommy Gonsior
 - Nicolas Schrödter



Mitgliederentwicklung

Das Rückgrat der Freiwilligen Feuerwehr bilden die Menschen, die einen Löschzug mit Leben füllen. Sie müssen permanent aus- und weitergebildet werden um im Ernstfall schnell und effektiv Hilfe zu leisten. Neben dem Einsatzdienst bilden die Mitglieder der Jugendfeuerwehr sowie der Alters- und Ehrenabteilung die Mannschaft im klassischen Sinn.

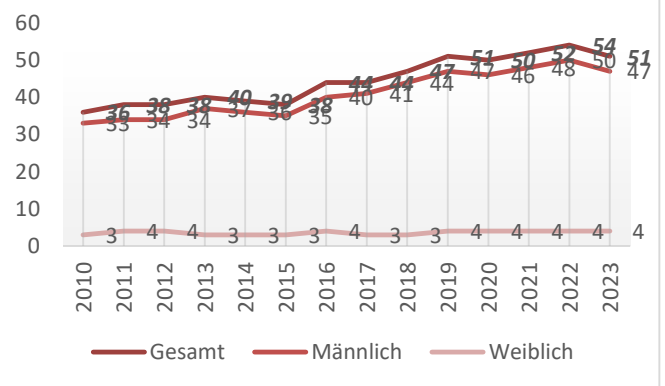
Zum Stichtag 31.12.2023 zählte der Löschzug Weißenthurm insgesamt **143 Mitglieder**. Diese unterteilen sich in 51 Mitglieder im Einsatzdienst, 14 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr, 6 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung sowie 1 Mitglied in der ruhenden Abteilung.

Einsatzabteilung

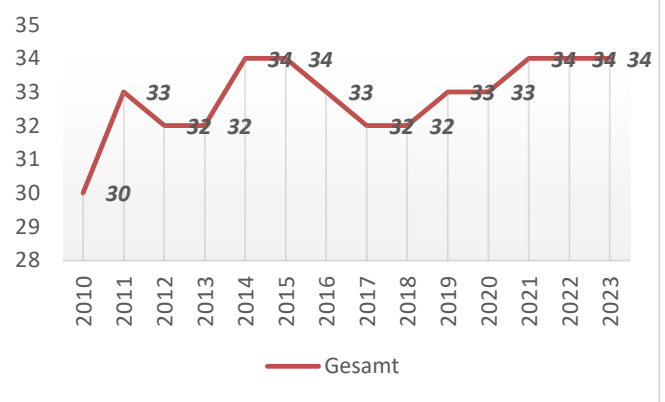
Entwicklung im Details (2023)

- **Mitgliederbewegung im Berichtsjahr:**
 - 01.01.2023: 54 Mitglieder
 - 31.12.2023: 51 Mitglieder
- **Mitglieder nach Geschlecht im Berichtsjahr:**
 - 31.12.2023: 47 Männer
 - 31.12.2023: 4 Frauen
- **Durchschnittsalter im Berichtsjahr:**
 - 31.12.2023: 34 Jahre
- **Zugänge:**
 - Leni Schnack (extern) sowie Leon Kraus (JFW)
- **Abgänge:**
 - Aus beruflichen und persönlichen Gründen wurden entpflichtet: Maximilian Meyer, Michelle Monshausen, Roman Rademacher und Frederik Seibel.
- **Wohnort**
 - Stadt Weißenthurm: 45 Mitglieder
 - VG Weißenthurm: 3 Mitglieder
 - Außerhalb: 3 Mitglieder

Einsatzabteilung: Entwicklung Mitglieder (gesamt)



Einsatzabteilung: Entwicklung Durchschnittsalter



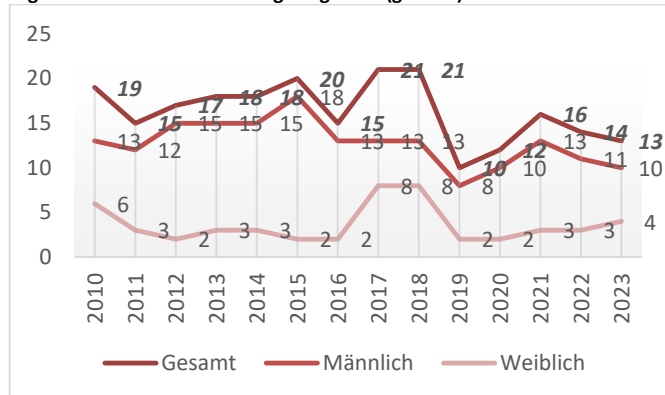
Jugendfeuerwehr

Entwicklung im Details (2023)

- **Mitgliederbewegung im Berichtsjahr:**
 - 01.01.2023: 16 Mitglieder
 - 31.12.2023: 14 Mitglieder
- **Mitglieder nach Geschlecht im Berichtsjahr:**
 - 31.12.2023: 10 Jungen
 - 31.12.2023: 4 Mädchen
- **Durchschnittsalter im Berichtsjahr:**
 - 31.12.2023: 13 Jahre
- **Austritte nach Geschlecht im Berichtsjahr:**
 - 31.12.2023: 1 Jungen
 - 31.12.2023: 0 Mädchen
- **Übertritte nach Geschlecht im Berichtsjahr:**
 - 31.12.2023: 1 Junge
 - 31.12.2023: 0 Mädchen



Jugendfeuerwehr: Entwicklung Mitglieder (gesamt)



Ruhende Abteilung

Entwicklung im Details (2023)

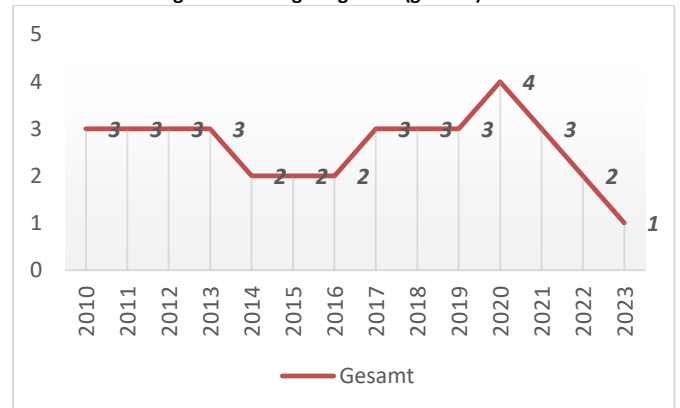
- **Mitgliederbewegung im Berichtsjahr:**
 - 01.01.2023: 2 Mitglieder
 - 31.12.2023: 1 Mitglieder
- **Mitglieder nach Geschlecht im Berichtsjahr:**
 - 31.12.2023: 1 Männer
 - 31.12.2023: 0 Frauen

Alters- und Ehrenabteilung

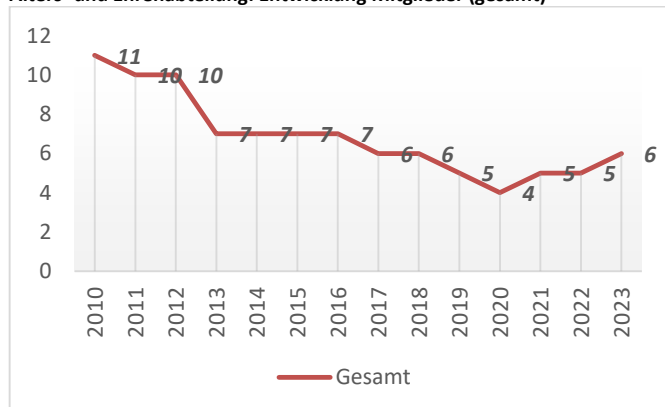
Entwicklung im Details (2023)

- **Mitgliederbewegung im Berichtsjahr:**
 - 01.01.2023: 5 Mitglieder
 - 31.12.2023: 6 Mitglieder
- **Mitglieder nach Geschlecht im Berichtsjahr:**
 - 31.12.2023: 6 Männer
 - 31.12.2023: 0 Frauen

Ruhende Abteilung: Entwicklung Mitglieder (gesamt)

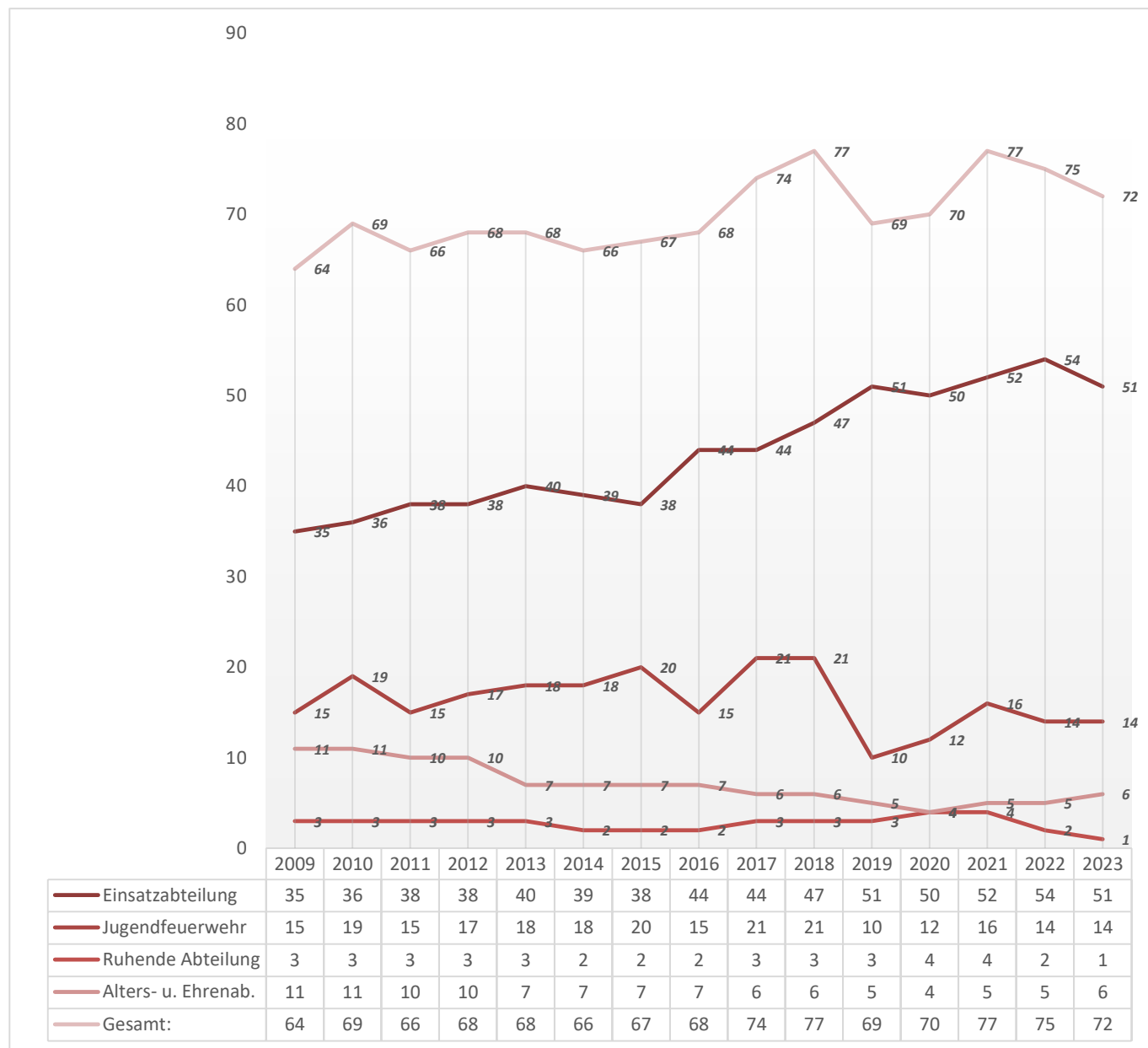


Alters- und Ehrenabteilung: Entwicklung Mitglieder (gesamt)





Alle Abteilungen





Mitgliederlisten: Einsatzabteilung (Stand: 31.12.2023)

Lfd.	DG	Name	Vorname	Straße	PLZ Ort
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33					
34					
35					
36					
37					
38					
39					
40					
41					
42					
43					
44					
45					



Lfd.	Anrede	Name	Vorname	Straße	PLZ Ort
47					
48					
49					
50					
51					

Mitgliederlisten: Ruhende Abteilung (Stand: 31.12.2023)

Lfd.	Anrede	Name	Vorname	Straße	PLZ Ort
1					

Mitgliederlisten: Alters- und Ehrenabteilung (Stand: 31.12.2023)

Lfd.	Anrede	Name	Vorname	Straße	PLZ Ort
1					
2					
3					
4					
5					
6					

Mitgliederlisten: Jugendfeuerwehr (Stand: 31.12.2023)

Lfd.	Name	Vorname	Straße	PLZ Ort
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				



Jugendfeuerwehr

Auf unsere Nachwuchsabteilung sind wir besonders stolz. Im Jahr 1976 gegründet ist die Jugendfeuerwehr unsere wichtigste Kaderschmiede für den aktiven Einsatzdienst. Hier generieren wir unsere Einsatzkräfte von Morgen. Der Jahresbericht der Jugend gibt einen interessanten Einblick in das vergangene Jahr.

Zum Stichtag 31.12.2023 zählte die Jugendfeuerwehr Weißenthurm insgesamt **14 Mitglieder** – unterteilt in **10 Jungen** und **3 Mädchen**.

Ausbildungsstatistik

Im Jahr 2023 fanden bei der Jugend insgesamt **29 Übungen** mit durchschnittlich **2 Stunden** statt. Dies ergibt eine Gesamtübungszeit von **58 Stunden**. Im Durchschnitt nahmen **8 Jugendliche** an diesen Übungen teil.

Entwicklung Übungseinheiten (2022 u. 2023)

- **Anzahl Übungseinheiten:**
 - 2022: 41 Übungen
 - 2023: 29 Übungen
- **Gesamtstunden Übungseinheiten:**
 - 2022: 82 Stunden
 - 2023: 58 Stunden
- **Durchschnittliche Teilnahme nach Mitglieder:**
 - 2022: 9 Jugendliche
 - 2023: 8 Jugendliche

Auszeichnungen

In der Laufbahn der Jugendfeuerwehr können die Jugendlichen bis zu 4 Auszeichnungen – einzeln oder in der Gruppe – erlangen. Die höchste Auszeichnung ist die sogenannte Leistungsspange. Diese erfolgreiche Prüfung ist eine zentrale Voraussetzung für die Jugendlichen für den Übertritt in den aktiven Einsatzdienst.

Entwicklung Auszeichnungen (2022 u. 2023)

- **Jugendflamme Stufe 1**
 - 2022: 0 Jugendliche
 - 2023: 10 Jugendliche
- **Jugendflamme Stufe 2**
 - 2022: 0 Jugendliche
 - 2023: 0 Jugendliche
- **Jugendflamme Stufe 3**
 - 2022: 0 Jugendliche
 - 2023: 0 Jugendliche
- **Leistungsspange**
 - 2022: 0 Jugendliche
 - 2023: 0 Jugendliche

Veranstaltungen

Neben den Übungseinheiten organisieren die Jugendwarte und ihr Betreuerteam immer wieder Ausflüge oder Teilnahmen an Wettbewerben. Nachfolgend dazu eine Übersicht aus 2023.

Veranstaltungen (2023)

- Teilnahme Proppertage
- Teilnahme JHV/MV Feuerwehr bzw. Förderverein
- Besuch der BF Bonn
- Teilnahme 125 Jahre FFW
- Besondere Übung – Thema: Erste Hilfe
- Teilnahme Kreisjugendfeuerwehrlager Mayen-Koblenz in Mayen
- Teilnahme Spiel ohne Grenzen JFW Kettig
- Teilnahme Sankt-Martin-Umzug
- Interne Weihnachtsfeier und Keksebacken für den Weihnachtsmarkt
- Teilnahme Weihnachtsmarkt
- Weihnachtsfeier FFW Weißenthurm



2023:
Eine besondere Übung für die Jugendlichen: eine Erste-Hilfe-Stunde.



2023:
Stolze Leistung: 10 Jugendlichen erlangten im vergangenen Jahr die Jugendflamme Stufe 1.



2023:
Teilnahme am Kreisjugendfeuerwehrlager in Mayen.



2023:
Teilnahme am Spiel ohne Grenzen in der Nachbargemeinde Kettig.



2023:
Plätzchenbacken für den „Thurer“ Weihnachtsmarkt im Dezember.





2023:
Übergabe der Weihnachtsgeschenke – Powerbanks mit JFW-Logo – an die Jugendlichen auf der Weihnachtsfeier im Dezember.



2023:
Besuch bei der Berufsfeuerwehr (BF) Bonn. Einen interessanten Einblick erhielt die Jugend durch unseren Feuerwehrkameraden und selbst „BFler“ Niklas Lemler.



2023:
Beteiligten sich bei den Proppertagen im März und sammelten Müll: eine kleine Gruppe der „Thurer“ Jugendfeuerwehr.

Wehrführerwechsel

Die Leitung einer Freiwilligen Feuerwehr verlangt den Führungskräften eine Menge ab. Personalverantwortung im Ehrenamt ist eine besondere Herausforderung. Umso erfreulicher ist es, dass der Löschzug Weißenthurm immer schon eine hohe Kontinuität bei seinen Wehrführern vorweisen kann. In ihrer 125-jährigen Geschichte leiteten 18 Wehrführer die Feuerwehrinheit.

Torsten Schnack folgt auf Norbert Jentzig

Die Kameradinnen und Kameraden der „Thurer“ Feuerwehr haben in einer Dienstversammlung Mitte November einen neuen Wehrführer an die Spitze des Löschzugs gewählt. Dabei votierten 97,5 % der Stimmberechtigten für Brandmeister Torsten Schnack zum Nachfolger von Hauptbrandmeister Norbert Jentzig, der nach seiner regulären Amtszeit von zehn Jahren nicht erneut zur Wahl antrat.

Schnack, Jahrgang 1982, trat 1992 in die Jugendfeuerwehr Kettig ein und wechselte 2000 von der Feuerwehr Kettig in die Feuerwehr Weißenthurm in der er mit kurzer Unterbrechung bis heute Mitglied ist und diverse Fach- und Führungslehrgänge absolvierten konnte. Hinreichend Einsatzerfahrung sammelte Torsten Schnack nicht nur im Einsatzdienst der



Freiwilligen Feuerwehr, sondern auch im Rettungsdienst. Beruflich ist der Notfallsanitäter Leiter der Rettungswache Andernach des Deutschen Roten Kreuzes

Jentzig, Jahrgang 1973, lebt für die „Thurer“ Feuerwehr. Bereits 1987 trat er in die Jugendfeuerwehr in Weißenthurm bei, bevor im April 1990 die Verpflichtung als Feuerwehrangehöriger im aktiven Einsatzdienst folgte. Die „Feuerwehrkarriere“ von Norbert Jentzig zeichnet eine Vielzahl an Aus- und Weiterbildungen. Besonders heraus sticht dabei aber seine „Leidenschaft“ für die Kettensäge. Als Kreisausbilder in Mayen-Koblenz ist er seit 2008 mit für die Ausbildung an diesem technischen Gerät für die Feuerwehrleute mit verantwortlich. Verantwortung übernahm Jentzig bereits 1997 als er die Leitung der Jugendfeuerwehr in Weißenthurm übernahm und über 12 Jahre die Nachwuchsarbeit organisierte. Unter ihm wurden viele Kinder- und Jugendliche ausgebildet und haben ebenfalls den Schritt in den aktiven Einsatzdienst angetreten. Ab dem Jahr 2007 unterstützte er die Wehrführung in Weißenthurm als „leitende Führungskraft“ und wurde von der Mannschaft der „Thurer“ Feuerwehr im Jahr 2013 zum Wehrführer gewählt. In seine Amtszeit fallen, neben hunderten Brand- und TH-Einsätzen in den letzten zehn Jahren, die Fahrzeugauslieferungen eines zweiten Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF 20), eines Wechselladerfahrzeuges mit Kran (WLF-K) und eines durch den Feuerwehr-Förderverein e.V. finanziertes Mehrzweckfahrzeug (MZF 1). Weiterhin umfangreiche Erweiterungsarbeiten in der Feuerwache am Stierweg mit einer zweiten Fahrzeughalle, der Kernsanierung des Sozialtrakts sowie der Neubau der Feuerwehreinsatzzentrale (FEZ) und der Atemschutzwerkstatt.

Zu den ersten Gratulanten nach der Wahl zählten Wehrleiter Arnd Lenarz, sein Stellvertreter Marco Ihrlich, der stellvertretende Wehrführer Michael Breitbach sowie der Teilbereichsleiter für den Brandschutz in der Verbandsgemeinde Weißenthurm, Herbert Vogt und Sachbearbeiterin Natascha Rudloff.

Die Entpflichtung von Norbert Jentzig als Wehrführer der Feuerwehreinheit Weißenthurm sowie die Verpflichtung von Torsten Schnack als neuer Wehrführer der Feuerwehreinheit Weißenthurm erfolgte durch den Bürgermeister der VG Weißenthurm, Thomas Przybylla, im Rathaus der Verbandsgemeinde. Die Bestellung von Torsten Schnack als Wehrführer erfolgt zunächst kommissarisch bis zum erfolgreichen Erlangen eines weiteren Führungslehrgangs.

Hauptbrandmeister Norbert Jentzig wird der Feuerwehreinheit Weißenthurm weiterhin erhalten bleiben und auch als Kreisausbilder für die Fachlehrgänge Truppmann, Truppführer, Kettensäge und Absturzsicherung weiter tätig sein.

Bürgermeister Przybylla bedankte sich ausdrücklich bei Norbert Jentzig für seinen Dienst als Wehrführer und wünschte seinem Nachfolger Torsten Schnack ein glückliches Händchen bei der Ausübung der Tätigkeit als Wehrführer.



November:

Hauptbrandmeister Norbert Jentzig (3.v.l.) übergibt das Amt des Wehrführers an seinen Nachfolger, Brandmeister Torsten Schnack (2.v.l.). Michael Breitbach (stellv. Wehrführer) freut sich.



Feuerwehrvereinsleben

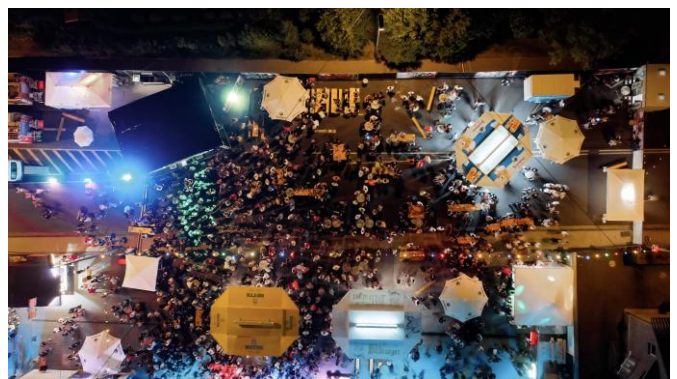
Innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr müssen Mensch und Technik funktionieren. Hierzu stellt der Träger der Feuerwehr, die Verbandsgemeinde (VG) Weißenthurm, das entsprechende Material und bietet Aus- und Weiterbildung an. Ein wichtiger Faktor ist besonders die Kameradschaft, die innerhalb der Feuerwehr gelebt wird. Im „Feuerwehrvereinsleben“ der „Thurer“ Feuerwehr konnten im vergangenen Jahr wieder einige „Highlights“ erlebt werden. Absoluter Höhepunkt war das große Festwochenende Ende Juni, als der Löschzug stolze 125 Jahre Feuerwehr Weißenthurm feiern konnte.

125 Jahre FFW

Über ein Jahr wurde für dieses Festwochenende geplant und es hat sich mehr als gelohnt: über 2 500 Besucher lockte die „Thurer“ Feuerwehr zu ihrem großen Jubiläum auf das Festgelände am Stierweg. Der extra für das Wochenende gesperrte Stierweg wurde zur großen Partymeile umfunktionierte. Die Schirmherrschaft hatte der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Weißenthurm, Thomas Przybylla, übernommen. Der Samstag begann mit einem Sektempfang in der WLF-Halle. Über 100 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft, Vereinsvorständen sowie Vertretern von Behörden – und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) waren gekommen. Am Abend platzte das Gelände aus allen Nähten, als knapp 2 000 Gäste zu bester Live Musik von „Betobe“ feierten und kühle Getränke bei hochsommerlichen Getränken genossen. Absolutes Highlight – und Gesprächsthema weit über die Stadtgrenzen hinaus – war der Auftritt von DJ Robin, der mit seinem Hit „Layla“ im Sommer 2022 an der Spitze der deutschen Singlecharts stand und hundertausende Streams auf dem deutschen Markt zu verzeichnen hatte.

Der Sonntag begann für die Feuerwehrleute mit einer Kranzniederlegung auf dem Weißenthurmer Friedhof zum Gedenken der verstorbenen Feuerwehrkameraden. Nach einem Hochamt in der katholischen Kirche marschierte die Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Weißenthurm zum Festgelände am Stierweg und präsentierte den Gästen ein vollgepacktes Familienprogramm. Die „Thurer“ Feuerwehr hat an diesem Festwochenende einen weiteren Meilenstein gesetzt und wurde auf allen Ebenen für diesen starken Auftritt hochgelobt.









Runde Geburtstage

Seit vielen Jahren hat es sich die Mannschaft der „Thurer“ Feuerwehr zur Pflicht gemacht, seine Kameradinnen und Kameraden zum runden Geburtstag ab dem 30. Lebensjahr mit einem „Geburtstagsbaum“ zu überraschen. Im vergangenen Jahr überraschten wir unseren damaligen Wehrführer Norbert bei seinem 50. Geburtstag.



Runde Geburtstage:

Wehrführer Norbert Jentzig (re.) freute sich, neben dem üblichen „Geburtstagsbaum“ über ein Holzgeschenk.

Maiwanderung

Im vergangenen Jahr wanderte wir eine „klassische“ Route von der Feuerwache am Stierweg zum Spielplatz nach Miesenheim. Nach der Ankunft an der Feuerwache wurde gemeinsam noch gegrillt und den Tag ließ man gemütlich ausklingen.



Hobbyschützenturnier

Mit vier Gruppen, eine davon eine reine Frauengruppe, trat die „Thurer“ Feuerwehr beim Hobbyschützenturnier der Schützenbruderschaft Weißenthurm an. Es war ein erfolgreicher und schöner Samstag.





Jahresausflug

Der erste Jahresausflug nach der Coronapandemie führte die Weißenthurmer Feuerwehr mit einer starken Truppe in den Ruhrpott. In Bochum besichtigte man ein Untertagemuseum und ließ den Abend im Kneipenviertel gemütlich ausklingen. Am darauffolgenden Sonntag besuchte man den Nürburgring in der Eifel und erhielt spannende Einblicke bei einer Backstagetour.



Helferfest 125 Jahre FFW (Oktoberfest)

Über 90 Helfer unterstützten das große Festwochenende im Juni. Gemeinsam wollte man das Oktoberfest nutzen um allen für ihre Hilfe ein großes „Dankeschön“ zu sagen.





Investitionen

Die Verbandsgemeinde Weißenthurm als örtlicher Träger der Feuerweereinheit Weißenthurm investiert seit vielen Jahrzehnten hohe Summen in ihre Feuerweereinheiten. Der Löschzug Weißenthurm kann daher schon immer auf eine hochwertige Ausrüstung zurückgreifen. In diesem Kapitel blicken wir auf die vergangenen zwölf Monate zurück

Stationierung Drehleiter mit Korb (DLK)

Im Dezember wurde die DLK der Verbandsgemeinde Weißenthurm, vorher seit 2011 beim Löschzug Mülheim-Kärlich stationiert, zur Feuerwache am Stierweg verlegt. Hintergrund ist die Beschaffung einer zusätzlichen DLK für die VG. Für das erste Quartal 2024 steht umfassende Aus- und Weiterbildung für die Drehleitermaschinenisten an.



Umbau Feuerwache

Die Feuerwache am Stierweg ist seit Jahren immer wieder in einem „Baustellenmodus“. Im Jahr 2023 investierte die Verbandsgemeinde Weißenthurm u.a. in die Renovierung des Treppenhauses, den Einbau von neuen Brandschutztüren und Fenstern sowie einer neuen Küche.





Feuerwehr-Förderverein e.V.

Der „Feuerwehr Förderverein Weißenthurm e.V.“ wurde 1984 gegründet. Sinn und Zweck ist es seither, die aktive Feuerwehr als auch die Jugendfeuerwehr in der Stadt Weißenthurm finanziell zu unterstützen. Trotz eines sehr guten Standards der Feuerweereinheit durch den Träger (VG Weißenthurm), ist es dennoch unerlässlich, alle Männer und Frauen zu unterstützen, damit das bisherige hohe Niveau gehalten und weiter verbessert werden kann.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr 2023 zu insgesamt 12-Sitzungen, um den satzungsgemäßen Aufgaben nachzugehen.

Zusammensetzung des Vorstands

Der geschäftsführende Vorstand besteht aus dem 1. und 2. Vorsitzenden (in Personalunion auch Wehrführer und stellvertretender Wehrführer), dem Geschäftsführer und dem Kassierer. Der erweiterte Vorstand wird durch den stellvertretenden Geschäftsführer, dem Feuerwehrgerätewart, dem Atemschutzgerätewart, den Jugendfeuerwehrwart sowie zwei Besitzern komplettiert. Satzungsgemäß geborene Mitglieder sind 1. und 2. Vorsitzender (in Personalunion Wehrführer und Stellvertretender Wehrführer), Atemschutzgerätewart, Feuerwehrgerätewart und der Jugendfeuerwehrwart. Alle übrigen Mitglieder werden im Rhythmus auf zwei Jahre auf der Mitgliederversammlung gewählt.

Zusammensetzung des Vorstands

- 1. Vorsitzender: Torsten Schnack
- 2. Vorsitzender: Michael Breitbach
- Geschäftsführer: Eric Brüning
- Kassierer: Nicolas Schrödter
- Stellv. Geschäftsführer: Jenny Wolfram
- Atemschutzgerätewart: Niklas Lemler
- Feuerwehrgerätewart: Martin Scheidt
- Jugendwart: Sarah Gerolstein
- Besitzer: Tommy Gonsior, Lisa Fachbach

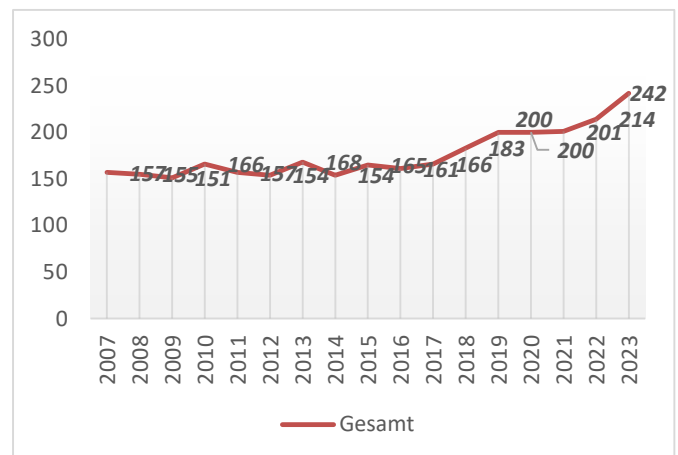


Juni 2023:

Das Foto zeigt den Vorstand im Sommer 2023. (es fehlt Atemschutzgerätewart Niklas Lemler, 1. Vorsitzender ist nun Torsten Schnack).

Entwicklung der Mitgliederzahlen

Die positive Entwicklung der Fördermitglieder zog sich auch 2023 fort. Den Förderverein unterstützen mit Stichtag 31. Dezember 2023 nun 242 Mitglieder.



Anschaffungen

Satzungsgemäße Anschaffungen begleiten die Arbeit des Fördervereins im gesamten Jahr. Auch wenn größere Investitionen in den Fuhrpark als Meilensteine gesehen werden können, beschließt der Vorstand auch immer wieder kleinere Posten. Leider konnte die Aktion „Einsammeln der Tannentäfelchen“ im Januar nicht durchgeführt werden, da der zuständige Abfallzweckverband Mayen-Koblenz die Sammlung erneut selbst durchführen wollte.



Absolutes Highlight für den Förderverein war die Organisation und Durchführung des Jubiläumswochenendes „125 Jahre FFW“ im Juni. Trotz 29 Auflagen des beliebten Lampionfestes war die Organisation für dieses Festwochenende eine besonders große Herkulesaufgabe – auch finanziell. Feuerwehr und Förderverein sind stolz, einen erheblichen monetären Aufwand in diese Veranstaltung investiert haben zu können und gleichzeitig eine entsprechende Gegenfinanzierung auf die Beine gestellt zu haben.

Dankbar ist der Förderverein nach wie vor über die Mitgliedsbeiträge der Fördermitglieder und den finanziellen Zuwendungen. Der Vorstand des Fördervereins investierte, neben den Ausgaben zu „125 Jahre FFW“ in einem guten Maß im Rahmen der satzungsgemäßen Aufgaben.

Investitionen in 2023

- Pavillon im FFW-Design zur Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Stadtfeste, Lampionfest etc.)
- T-Shirts im FFW-Design
- Ersatzbeschaffung Wimpel für JFW
- Zuschuss JFW im Kreiszeltlager Mayen (u.a. Teilnehmergebühr, Ausflüge etc.)
- Bauzaunbanner und Rollups zur Mitgliederwerbung
- Imageflyer zur Mitgliederwerbung
- Kücheninventar (u.a. Porzellan, Besteck) für neue Küche
- Kaffeevollautomat
- Thekenkühlschränke
- Zuschuss Jahresausflug
- Weitere kleinere Posten

Berichte aus der Presse

Motorradfahrer wird unter Auto eingeklemmt

Polizei sucht Zeugen zu schwerem Unfall in Weißenthurm

■ **Weißenthurm.** Ein Motorradfahrer ist am Freitagabend im Einmündungsbereich der Berliner Straße in den Stierweg in Weißenthurm frontal von einem Auto erfasst worden. Der Fahrer wurde unter dem Fahrzeug eingeklemmt und musste befreit werden. Die Andernacher Polizei sucht nun nach zwei Autofahrern, die sich laut einer Zeugenaussage unmittelbar vor dem Unfall hinter dem Motorradfahrer befunden haben. Die beiden Fahrzeuge konnten bislang nicht ermittelt werden. Deshalb bittet die Polizei insbesondere die beiden Autofahrer sowie mögliche weitere Zeugen, sich unter Tel. 02632/9210 zu melden. *red*

Sprinter brennt bei Kettig auf Feldweg völlig aus



■ **Kettig.** Wegen des Vollbrandes eines Transporters ist die Feuerwehr der Verbandsgemeinde (VG) Weißenthurm in der Nacht zum Freitag um 4.45 Uhr alarmiert worden. Wie Arnd Lenarz, der Wehrleiter der Verbandsgemeinde Weißenthurm, auf Anfrage mitteilt, stand der Sprinter am Ortsrand von Kettig auf einem Feldweg neben der Andernacher Straße.

Folge auch durch Kettig gezogen, heißt es von der Wehr weiter. Im Einsatz waren insgesamt 15 Kräfte der Einheiten aus Kettig und Weißenthurm. Der Brand war gegen 5.30 Uhr gelöscht. Laut Polizei Andernach ist die Brandursache bislang unbekannt. Sie schätzt den Schaden auf rund 20 000 Euro. Menschen kamen

Wagen überschlägt sich auf A 48

Ersthelfer befreien 19-Jährigen aus Auto

■ **Koblenz/Ochtendung.** Bei einem Verkehrsunfall auf der A 48 zwischen dem Autobahnkreuz Koblenz und der Anschlussstelle Ochtendung hat sich ein 19-Jähriger mit seinem Auto am Samstagmorgen überschlagen. Dies teilte die Polizei mit. Der Unfall passierte demnach gegen 10.15 Uhr. Laut Polizei hatte der junge Mann die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren, dieses überschlug sich danach und kam schließlich abseits der Fahrbahn auf dem Dach zum Liegen. Er wurde durch Ersthelfer aus dem Fahrzeug befreit, anschließend durch den Rettungsdienst versorgt und in ein Koblenzer Krankenhaus gebracht. Die Autobahn musste zur Unfallaufnahme zeitweise voll gesperrt werden. Im Einsatz waren die Feuerwehr Weißenthurm, der Rettungsdienst sowie die Autobahnpolizei Mendig. Für den Fahrzeugführer besteht nach aktuellem Stand keine Lebensgefahr, das Fahrzeug erlitt einen Totalschaden. *red*

Pferd in der Güllegrube, Unwetter und Großbrände

Freiwillige Feuerwehr der VG Weißenthurm zieht Bilanz – 2022 erneut hohe Anzahl von Einsätzen – Viele Verletzte, aber weniger Tote

■ **Weißenthurm.** Die Rettung eines Pferdes aus einer Schlammgrube war der wohl ungewöhnlichste Einsatz, den die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr der Verbandsgemeinde (VG) Weißenthurm im vergangenen Jahr zu bewältigen hatten. Dem Tier konnten die Ehrenamtler ebenso helfen wie allen anderen Hilfesuchenden. Die Einsatzkräfte haben in einer Pressemitteilung Bilanz gezogen. 844-mal waren die Einheiten alarmiert worden. Elf Groß- und 30 Mittelbrände galt es, unter Kontrolle zu bekommen, darunter Brände in Industriebetrieben und ein Großeinsatz in einem Hochhaus. Außerdem rückten die Feuerwehrlaute zu Unfällen und vielen Wasserseinsätzen aus. Auch schwere Unwetter erforderten das Eingreifen der Löschzüge. Erfreulich: Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Toten bei den Einsätzen 2022 deutlich gesunken.

Wie das Pferd in die Güllegrube in Weißenthurm kam, das die Einsatzkräfte befreien mussten, ist nicht bekannt. Aus eigener Kraft konnte sich das Reittier jedenfalls nicht befreien, sodass die Feuerwehrlaute intensiv mit anpacken mussten. „Um ein verunglücktes Pferd, das feststeckt, retten zu können, ist im wahrsten Sinne des Wortes voller Körperseinsatz erforderlich“, schildert der Wehrleiter der VG-Feuerwehr, Arnd Lenarz. Mit viel gutem Zureden und unter Zuhilfenahme eines der beiden neu angeschafften Wechselladerfahrzeuge mit Kran gelang es am Ende, das völlig verschlammte Pferd seiner Besitzerin wieder zu übergeben. „Im vergangenen Jahr war das sicher die kuriosste Alarmerung, die uns erreichte“, sagt Lenarz.

Zum Standardrepertoire der Löschzüge in der VG gehört dagegen die Unterstützung, wenn dringende Türen geöffnet werden müssen oder Heimschadmelder beziehungsweise Brandmelderlagen Alarm auslösen. Wenn die Rauchmelder zu Hause warnen und die Feuerwehr anrückt, entstehen weder für die Person, die das meldet, Kosten“, betont der Wehrleiter, der mit seinen Ehrenamtlichen 2022 mehrere Zimmer- und Wohnungsbrände löschen konnte. Besonders große Einsätze hatten die freiwilligen Feuerwehrlaute bei Bränden in einem Bassenheimer Industriebetrieb zu bewältigen. Außerdem gab es im Juli im Gewerbegebiet Mülheim-Kärlich ein Feuer



Neben einem Lkw-Unfall und der Unterstützung bei einem Hausabsturz war die Rettung eines im Schlamm versunkenen Pferdes sicher einer der spektakulärsten Einsätze der Freiwilligen Feuer in der Verbandsgemeinde Weißenthurm.

er in einer Lager- und Verkaufshalle. „Bei diesen Bränden spielt immer auch eine Rolle, was in den Unternehmen verarbeitet und produziert oder gelagert wird“, erklärt Lenarz. So müssen die Brandbeschützer auf Stoffe oder Artikel mit besonderen Eigenschaften genau so wie auf etwaige Giftstoffe Rücksicht nehmen und entsprechend vorbereitet sein. Bei einem weiteren Großeinsatz musste kurz vor Weihnachten 2022 ein ganzes Hochhaus im Weißenthurner Wohnpark Nette geräumt werden. Die Ursache der starken Raucherentwicklung war zunächst unklar. Später stellte sich heraus, dass heißes Fett in einer Pfanne

der Auslöser war. „Einmal ordentlich durchlüften, dann konnten alle zurück – zum Glück ohne Verletzte“, erinnert sich der stellvertretende Wehrleiter Marco Hrich, der den Einsatz leitete.

Alle Einheiten der VG-Feuerwehr unterstützen im vergangenen Jahr außerdem bei weiteren Großbränden in Koblenz, Neuwied, Mendig und Bell. Dazu kamen mehrere umfangreichere Flächenbrände. Auch zu einem Stromausfall in Mülheim und einer undichten Gasleitung in Kaltenengers rückten die freiwilligen Feuerwehrlaute aus.

Hagelkörner mit einem Durchmesser von mehr als fünf Zenti-

metern richteten im Mai 2022 massive Schäden an. Das schwere Unwetter sorgte in Weißenthurm für zerbrochene Autos und zerstörte Dächer. Die Löschzüge aus Mülheim-Kärlich, Kettig und Urmitz unterstützten die Weißenthurner Einheiten. Trotz der immensen Zerstörungen an Fahrzeugen, Gebäuden und auch der Vegetation kam bei dem Unwetter glücklicherweise niemand zu Schaden.

Gefordert waren die Einheiten auch bei knapp 50 Unfällen, vor allem im Bereich der Autobahnen 48 und 61 sowie der B 9. Dazu kamen im vergangenen Jahr etliche Einsätze auf dem Wasser. Die Einsatzkräfte retteten ertrinkende Per-



Fotos: Feuerwehr VG Weißenthurm/Detlef Schneider und Arnd Lenarz

sonen, löschten brennende Boote, bargen ein Auto aus dem Rhein und hatten es mit Schiffshavarien zu tun. „Es gab aber auch Fehlalarme, wenn Rheinschwimmer vermeintlich untergingen“, erklärt der VG-Wehrleiter.

Zur Rettung von Personen kam 2022 die Drehleiter zweifach zum Einsatz. „Die Anzahl der Verletzten bleibt mit 76 weiterhin auf einem sehr hohen Niveau“, sagt Lenarz. Zwar rettete die VG-Feuerwehr 2021 noch 83 verletzte Personen, in den Jahren davor waren es mit durchschnittlich 47 Menschen jedoch deutlich weniger. Aber: „Vier Tote waren im vergangenen Jahr zu beklagen, das ist

zum Glück ein deutlicher Rückgang“, freut sich der Wehrleiter, dessen ausdrückliche Wertschätzung allen freiwilligen Feuerwehrfrauen und -männern gilt, die sich in der Verbandsgemeinde für die Sicherheit ihrer Mitmenschen einsetzen. Auch die Tatsache, dass die Löschzüge optimal ausgestattet sind, ist für Lenarz keine Selbstverständlichkeit. „Bürgermeister Thomas Przybylla und die Ratsmitglieder tragen dafür Sorge, dass die freiwillige Feuerwehr mit bester Technik die Bürgerinnen und Bürger und sich selbst bei ihrem durchaus auch gefährlichen Einsatz schützen kann.“ *red*

Gartenhütte und Anbau brennen völlig aus

Die Feuerwehr rückt mitten in der Nacht aus

■ **Weißenthurm.** Ein Brand in einem Schrebergarten in der Lindenstraße hat am frühen Montagmorgen Kräfte der Weißenthürmer Feuerwehr auf den Plan gerufen. Gegen 4.42 Uhr wurden die Einsatzkräfte alarmiert. „Als wir dort ankamen, standen eine Gartenhütte und ein Anbau bereits voll in Flammen“, berichtet der Weißenthürmer Wehrführer Norbert Jentzig. „Wir haben in der Folge kontrolliert abgelöscht und dafür gesorgt, dass sich das Feuer nicht weiter ausbreitet“. Das gelang im Großen und Ganzen auch, angrenzende Wohnhäuser wurden nicht in Mitleidenschaft gezogen, lediglich, so vermeldet es die Polizei in Andernach, sei noch ein Zaun durch die Hitze beschädigt worden.

Die Höhe des Schadens schätzt ein Polizeisprecher auf rund 5000 Euro. Neben Polizeibeamten waren mehr als 20 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Weißenthurm mit zwei Löschfahrzeugen und einem Kommandowagen im Einsatz. Die Brandursache ist aktuell nicht bekannt. Wie üblich hat die Kriminalpolizei daher die Ermittlungen übernommen. *pme*

Waghalsigen Mann aus dem Rhein gerettet

29-Jähriger wollte von Neuwied nach Weißenthurm schwimmen

■ **Weißenthurm.** Ein Hubschrauber kreiste am Samstagabend über dem Rhein bei Weißenthurm und Neuwied, Rettungsboote waren unterwegs. Die Einsatzkräfte suchten einen jungen Mann. Der 29-Jährige hatte am Samstagabend beschlossen, von Neuwied aus quer durch den Rhein nach Weißenthurm, wo er zu Hause ist, zu schwimmen. Gegen 20.30 Uhr wurde der Polizei gemeldet, dass sich eine „im Rhein befindliche Person“, so die Polizeimeldung, „möglicherweise in einer Notlage befinde“. In der Folge kreiste ein Hubschrauber der Einsatzkräfte über dem Rhein, auch waren Kräfte der Wasserschutzpolizei, der anliegenden Polizeidienststellen und der Feuerwehr am Ort. Der 29-Jährige konnte schließlich zeitnah durch Feuerwehrleute aus dem Wasser geborgen werden. Er blieb unverletzt. Das Schwimmen im Rhein gilt aufgrund der starken Strömungen als hochgefährlich, immer wieder kommt es zu Unfällen. *pme*

Wasserleiche entdeckt

Polizeikräfte bergen toten Mann bei Weißenthurm

■ **Weißenthurm.** Am Dienstagvormittag wurde bei Weißenthurm eine Wasserleiche entdeckt, die im Rhein trieb. Ein Passant hatte den toten Mann gesehen und die Polizei verständigt. Die Einsatzkräfte setzten bei der Suche nach dem Toten unter anderem einen Hubschrauber ein, am Rheinhafen bargen sie die Leiche schließlich. Auf Nachfrage unserer Zeitung teilt die Polizei mit, dass sie noch keine Erkenntnisse zur Identität des Mannes hat, aber davon ausgeht, dass der Tote bereits seit einiger Zeit im Wasser trieb. Die Kriminalpolizei hat die weiteren Ermittlungen übernommen. *pme*

Feuerwehr rückt wegen Gasgeruch aus

■ **Weißenthurm.** Gegen 16.20 Uhr meldete eine Bürgerin in Weißenthurm am Samstag Gasgeruch aus einem Mehrfamilienhaus in der Straße „Im Freundsborn“. Die Freiwillige Feuerwehr Weißenthurm überprüfte das Gebäude und die Umgebung auf Gasaustritt. Laut Polizei konnten jedoch keine Unregelmäßigkeiten bei den Messungen festgestellt werden.

Brand in Andernach: Zwei Menschen verletzt



■ **Andernach.** In Andernach hat am Mittwochvormittag in der Güntherstraße ein Reihenhauses gebrannt. Eine 58-jährige Bewohnerin wurde dabei leicht und ein 59-jähriger Bewohner schwer verletzt. Sie waren zuvor aus dem Erdgeschoss und aus dem ersten Obergeschoss mit einer Drehleiter gerettet worden und wurden in umliegende Krankenhäuser gebracht. Als Brandursache nannte die Feuerwehr einen Wäschetrockner im Erdgeschoss, der wohl aufgrund eines technischen Defektes Feuer gefangen hatte. Das Haus ist derzeit unbewohnbar. Ein Bewohner wurde in eine nahe gelegene Unterkunft gebracht. Der Gebäudeschaden wird auf einen niedrigen sechsstelligen Betrag geschätzt. Es waren die Feuerwehren Andernach und Weißenthurm am Einsatz beteiligt, Rettungswagen des DRK, ein Notarzt und die Polizei. *ric/jl*

Foto: Rico Rossival



Rauch in einem Treppenhaus eines Hochhauses im Wohnpark Nette hat in Weißenthurm in der Nacht zum Freitag einen Feuerwehreinsatz ausgelöst.
Foto: Feuerwehr VG Weißenthurm/Detlef Schneider

Ursache für Rauch in Hochhaus in Weißenthurm bleibt unklar

Feuerwehr durchsucht mitten in der Nacht 40 Wohnungen nach Brandspuren

■ **Weißenthurm.** Viel Rauch im Treppenhaus und eine unklare Bedrohungslage haben in der Nacht von Donnerstag auf Freitag zu einem intensiven Feuerwehreinsatz in einem Hochhaus im Wohnpark Nette in Weißenthurm geführt. Gegen 3.40 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Weißenthurm von der Leitstelle in Koblenz über die Rauchentwicklung informiert.

Am Ort habe man eine leichte Verrauchung über mehrere Eta-

gen festgestellt, berichtete Einsatzleiter Arnd Lenarz unserer Zeitung. Diese hatte den Alarm im Treppenhaus ausgelöst und Bewohner geweckt. Weil die Ursache für den Rauch jedoch nicht festgestellt werden konnte, mussten die Einsatzkräfte mitten in der Nacht alle rund 40 Wohnungen im Haus nach Brandspuren absuchen.

Dabei sei es mehrfach erforderlich gewesen, Wohnungstüren aufzubrechen, sagte Lenarz. „Wir

haben das ganze Gebäude auf links gedreht.“ Eine Rauchursache konnten die Einsatzkräfte der Feuerwehr trotzdem nicht finden. Immerhin: Niemand habe eine Rauchgasvergiftung oder andere Verletzungen erlitten, sagte Einsatzleiter Lenarz. Neben der Freiwilligen Feuerwehr Weißenthurm waren auch der Löschzug aus Mülheim-Kärlich, die Feuerwehr Neuwied, die Polizei Andernach sowie der Rettungsdienst im Einsatz. *mtk*



Zusammen mit der Jugendfeuerwehr zählt die FFW Weißenthurm rund 50 Feuerwehrleute. In der jüngeren Vergangenheit lag die Zahl der Einsätze pro Jahr meist über der Schwelle von 100.

Foto: Christoph Falk

Heiße Beats: Feuerwehr feiert Jubiläum mit DJ Robin

Die Thurer Wehr wird 125 Jahre alt – Zwei Tage langes Fest am Wochenende

Von Johannes Kirsch

■ Weißenthurm. Alles begann mit ein paar Dutzend Ledereimern, zwei Brandleitern und ebenso vielen Brandhacken. Als die Freiwillige Feuerwehr Weißenthurm am 14. August 1898 im Gasthaus August Reinhard ins Leben gerufen wurde, ahnte wohl noch keines der 49 Gründungsmitglieder, wie es sein wird, mit multifunktionaler Schutzkleidung dem Retten, Löschen, Bergen und Schützen nachzugehen und dabei auf einen modernen Fuhrpark mit sieben vollumfänglich ausgestatteten Fahrzeugen zurückgreifen zu können.

Unverzichtbar für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger ist die Feuerwehr, trotz Quantensprünge in Sachen Ausrüstung, heute genauso wie damals – vor 125 Jahren. Und: Ein verändertes Einsatzspektrum von Verkehrsunfällen über Brandbekämpfung in Industrieanlagen bis hin zur Beseitigung von

Unwetter Schäden macht die Arbeit der Feuerwehrleute nicht weniger strapaziert. Parallel zur Weiterentwicklung der Ausrüstung erhöhte sich nämlich auch das Gefahrenpotenzial. Waren es in der Anfangszeit meist weniger als zehn Einsätze im Jahr, so liegt die Zahl heute oft im dreistelligen Bereich.

Nimmt man dies als Kriterium, hat sich die Weißenthurmer Feuerwehr eine ordentliche 125-Jahr-Feier also redlich verdient. Ihr Jubiläum begehen die Ehrenamtli-

chen am morgigen Samstag und am Sonntag, an letzterem mit einem Familientag. Im Vergleich zu Feuerwehrfesten der vergangenen Jahre wird das Festgelände etwa doppelt so groß sein.

Eric Brüning, bei der FFW Weißenthurm für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig, erwartet mehr als 1000 Gäste. Sein Optimismus liegt auch darin begründet, dass am späten Samstagabend mit DJ Robin ein Musiker auf der Bühne stehen wird, der mit

seinem Partyhit „Layla“ die Charts stürmte und schlagartig große Bekanntheit erlangte. „Das ist natürlich das absolute Highlight des Wochenendes. Der Kontakt kam über die Künstleragentur Summerfield Booking im Westerwald zustande. Wir freuen uns riesig, dass ein so bekannter Musiker bei uns für Partystimmung sorgen wird“, sagt Brüning. Geplant ist ein rund einstündiger Auftritt des populären Interpreten.

Die Weißenthurmer Feuerwehr schaut mit Stolz auf ihr Jubiläum und die eigene Historie. Sie zählt zu den ältesten Feuerwehren im gesamten Landkreis Mayen-Koblenz und hat darüber hinaus erfolgreich den Übergang von der reinen Zweckgemeinschaft hin zu einem lebendigen sozialen Gefüge gemeistert, in dem Zusammenhalt und Jugendarbeit groß geschrieben werden. Die 1976 gegründete Jugendfeuerwehr ist ein für die Nachwuchsgewinnung enorm wichtiger Bestandteil der Feuerwehr.

In 125 Jahren hat eine Feuerwehr viel Tradition entwickelt, ist sich ihrer Werte und Rituale bewusst geworden. Auch sie werden natürlich Bestandteil des Jubiläumswochenendes sein. Zu Gottesdienst, Festzug und Kranznieder-

legung am Sonntag erwarten die Weißenthurmer viele befreundete Feuerwehren aus der Umgebung. Brüning legt Wert darauf, dass auch Nicht-Feuerwehrleute herzlich eingeladen sind: „Der Sonntag soll ein Familientag sein. Die Straße wird großflächig abgesperrt werden, damit die Kinder an verschiedenen Stationen die Feuerwehr kennenlernen und einen netten Tag im Umfeld der Feuerwache verbringen können.“

Was passiert eigentlich, wenn es am Jubiläumswochenende zu einem Feuerwehreintritt kommt? „Auch wenn wir natürlich mit möglichst vielen Feuerwehrfrauen und -männern das 125-jährige Bestehen feiern möchten, steht die Sicherheit selbstverständlich im Vordergrund“, versichert Brüning. Es gebe einen verbindlichen Dienstplan, der genau regelt, wann in Bereitschaft sein müsse. Dabei könne man auch auf die Unterstützung der umliegenden Feuerwehren zählen. Ohnehin gehören Solidarität, gegenseitige Unterstützung und die Gemeinschaft ebenso zur Feu-

erwehr wie der Wasserschlauch und der Feuerlöcher. Hauptaufgabe der Floriansjünger mag zwar das Löschen von Bränden und das Retten von Menschen aus misslichen Lagen sein. Doch dies funktioniert häufig nur deshalb reibungslos, weil die Mitglieder das Gefühl haben, Teil einer großen Familie zu sein, in der der eine dem anderen zur Seite steht.

Dies ist keine Selbstverständlichkeit, es zeigt, dass die Feuerwehr Weißenthurm gut gewappnet für die Zukunft ist. Wie an jenem 14. August 1898 weiß heutzutage keiner, wie sich Technik, das Gefahrenspektrum sowie die Möglichkeiten zur Gefahrenbekämpfung entwickeln werden. Eines ist aber sicher: Mit 125 Jahren zeigen die „Thurer“ noch keine Alterserscheinungen. Woran das liegt? Zum einen an der modernen Infrastruktur, bestehend aus Fuhrpark, Feuerwache und Ausrüstung. Zum zweiten an der guten Jugendarbeit. Und: Den nächsten Energieschub gibt es am Wochenende vielleicht ja von DJ Robin.



Im Jahr 1936 erwarb die Freiwillige Feuerwehr Weißenthurm einen offenen Mannschaftswagen mit Tragkraftspritze. Foto: Archivbild FFW Weißenthurm

Das Programm am Jubiläumswochenende

Eröffnet werden die Feierlichkeiten auf dem Festgelände bei der Feuerwache am Stierweg (Hauptstraße 217) am Samstag, 24. Juni, um 15.30 Uhr mit einem Sekttempfang. Um 19 Uhr beginnt die 29. Auflage des schon zur Tradition

gewordenen Lampionfestes. Zunächst unterhält die Partyband Betobe die Besucher mit stimmungsvoller Livemusik. Zum Höhepunkt des ersten Tages wird DJ Robin, der vor allem mit seinem Partyhit „Layla“ deutschlandweit bekannt gewor-

den ist, auf der Showbühne erwartet. Sein Auftritt ist für 23.45 Uhr vorgesehen.

Sonntags beginnt das Programm um 10 Uhr mit dem Hochamt in der Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit, ehe es im Festumzug zur Feuerwache geht. Dort

wird um 11.30 Uhr der Frühschoppen mit einem Platzkonzert der Rheinischen Musikfreunde Kettig eröffnet. Anschließend wird ein großes Familienprogramm mit Schaulübungen von Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr, einer Fahrzeugaus-

stellung, Feuerlöschtraining, Kinderschminken und vielem mehr geboten. Als letzter offizieller Programmpunkt findet um 16.30 Uhr die Siegerehrung eines Kindermalwettbewerbs statt. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt. Ij



Das Publikum feiert den Auftritt des Schlagerduos DJ Robin & Schürze im ZDF-Fernsehgarten. Foto: picture alliance/dpa/Hannes P. Albert

Freiwillige Feuerwehr Weißenthurm
Feuerwache am Stierweg | Hauptstraße 217

125 Jahre
Feuerwehr Weißenthurm

Die große Jubiläumsfeier am Samstag und Sonntag

Samstag, 24. Juni
ab 19.00 Uhr
Lampionfest
BETOBÉ
LAYLA

Sonntag, 25. Juni
ab 11.00 Uhr
Familientag

Volles Programm: Das Programm zum 125-jährigen Besten der Feuerwehr Weißenthurm am letzten Wochenende im Juni.

■ 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Weißenthurm: Programmvorstellung des Festwochenendes

WEISSENTHURM. Auf dieses Jubiläum hat die Mannschaft der „Thurer“ Feuerwehr seit über einem Jahr hingearbeitet. In gut sieben Wochen feiert die Feuerwehr Weißenthurm ihr stolzes 125-jähriges Bestehen. Und die beiden Tage haben es in sich, wie der Blick in die Programmvorstellung deutlich macht. Das große Festwochenende beginnt am Samstag, den 24. Juni am Nachmittag für geladene Gäste mit einem Sekttempfang in der Feuerwache. Neben Vertretern von lokaler Politik und Wirtschaft sowie Vereinsvorständen aus der Stadt Weißenthurm werden auch Vertreter befreundeter Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) erwartet. Wir freuen uns sehr, dass der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Weißenthurm, Thomas Przybyla, der auch der Chef der Feuerwehren in unserer VG ist, die Schirmherrschaft über das Jubiläumswochenende übernommen hat“, berichtet Wehrführer Norbert Jentzig. Und das Festwochenende beginnt für die Öffentlichkeit am Samstagabend ab 19.00 Uhr mit der 29. Auflage des traditionellen

Lampionfestes. Kühle Getränke von beiden Bierbrunnen und leckere Cocktails sind für die Besucher seit vielen Jahren gesetzt. Dazu wird die Feuerwache wieder in ein Meer an bunten Glühbirnen und Lichtern gehüllt. Dutzende LED-Spots bringen ganz besondere Stimmung bei Einbruch der Dunkelheit mit. Für beide Veranstaltungstage wird der Stierweg von Kreuzung Hauptstraße bis zur Ecke Berlinger Straße für den Individualverkehr gesperrt und zur Festmeile umfunktioniert. Und so wird die extra für das Wochenende angemietete Showbühne auf dem Stierweg ein besonderer Hingucker sein. Dort tritt nach stimmungsvollen Auftritten in den Jahren 2018, 2019 und 2022, die bekannte Coverband „Betobe“ auf und wird die Menge mit Hits der 80er-, 90er- und den besten Partymusiken in jedem Fall wieder entzücken. Wenn die Stimmung dann gegen Mitternacht auf dem höchsten Stand sein wird, steigt mit DJ Robin ein Künstler auf die Bühne, der mit seinem Hit „Layla“ 2022 die Partymusik Nummer 1 herausgebracht hat: Neun Wochen ganz oben in den deutschen Singlecharts und über 140 Millionen Mal gestreamt. „Layla“ war der Feteit des vergangenen Sommers. Das Programm von DJ Robin umfasst eine Stunde Malorca- und Partymusik.

Am Sonntag, den 25. Juni, beginnt das Jubiläum der Feuerwehr Weißenthurm bereits um 10 Uhr mit einem Hochamt in der Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit. Im Anschluss startet gegen 11 Uhr ein Festmarsch der Freiwilligen Feuerwehr unter Begleitung der Rheinischen Musikfreunde aus Kettig vom Kirchplatz zum Festgelände am Stierweg und der Feuerwache. Die Feuerwehr freut sich, auf dem Weg über die Hauptstraße über „Thurer“ Stadtflächen an den Häusern. Ab 11 Uhr beginnt zeitgleich der Frühschoppen an der Feuerwache. Nach dem Einmarsch des Festzugs übernehmen die Rheinischen Musikfreunde für gut zwei Stunden das Zepher und spielen ein Platzkonzert. Parallel startet das große Familienprogramm auf der Festmeile mit unter anderem Schaulübungen

von Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr, Fahrzeugausstellung, historisches Feuerwehrmuseum, XXL-Hüpfburg, Feuerwehrmann Sam, Feuerlöschtraining, Jugendfeuerwehrally, Kinderschminken, Glücksrad, Wasserspiele und eine Fotobox mit Ausdrucken zum Mitnehmen. Über den Tag verteilt steht eine Imbissbude sowie Kaffee- und Kuchen bereit. Um 16.30 Uhr steigt die Siegerehrung des Malwettbewerbs auf der Bühne zu dem noch bis zum 15. Mai 2023 Bilder an die Feuerwehr gesendet werden können. Gegen 17 Uhr endet dann das Festwochenende zum 125-jährigen Bestehen der Feuerwehr Weißenthurm. Einzelne Programmpunkte des Sonntags werden in den kommenden Wochen in den Wochenzeitzungen und auf den Social-Media-Seiten der Feuerwehr Weißenthurm in Facebook und Instagram weiter vorgestellt. Interesse an einer Mitgliedschaft im Feuerwehr-Förderverein e.V. Weißenthurm? Interessierte können jederzeit eine E-Mail an info@feuerwehr-weisenthurm.de senden.

■ 125 Jahre FFW: „Layla“ kommt li



Die musikalische Nummer 1 des Sommers 2022 kommt an den „Thur“ Layla. Live in Weißenthurm. Foto: Summerfield Music OHG

WEISSENTHURM. Seit einem Jahr beschäftigt sich die Feuerwehr Weißenthurm, neben dem Einsatz- und Übungsbetrieb, intensiv mit ihrem

125-jährigen Bestehen in 2023. Allen voran im extra für dieses Jubiläum gegründeten Festwochenende planen die Feuerwehrangehörigen das große Festwochenende, welches am 24. und 25. Juni an der Feuerwache am Stierweg stattfinden wird. **Stierweg wird zur Festmeile** An diesem Samstag und dem darauffolgenden Sonntag wird der Stierweg zwischen Kreuzung Hauptstraße und Ecke Berliner Straße für den Individualverkehr gesperrt und als große Festmeile umfunktioniert. Vor allem am Sonntag, der als „Familientag“ deklariert und ein buntes Rahmenprogramm für alle Gäste bietet, wird die Festmeile zum Flanieren und Entdecken einladen. Genaue Programmpunkte stellt die Feuerwehr Weißenthurm in den kommenden Wochen und

Monaten tungen c eigenen vor. Der San ginnft für 19:00 U des Lar Stierweg sche Ri eine gro baut. M Abends kannten sein. Die Fom zel/Mittel dem Lar Party-ur auch die 80er-un Musiker; Gegen 2 mung a steigt mi

125 Jahre Freiwilligkeit und Ehrenamtlichkeit, das ist ein Grund zum Feiern

Die Freiwilligenarbeit ist ein unverzichtbarer Bestandteil der sozialen Arbeit. Sie ist eine wichtige Säule der Sozialen Arbeit und trägt dazu bei, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Die Freiwilligenarbeit ist eine ehrenamtliche Tätigkeit, die ohne Anspruch auf Lohn oder Gehalt geleistet wird. Sie ist eine wichtige Säule der Sozialen Arbeit und trägt dazu bei, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern.

Die Freiwilligenarbeit ist eine ehrenamtliche Tätigkeit, die ohne Anspruch auf Lohn oder Gehalt geleistet wird. Sie ist eine wichtige Säule der Sozialen Arbeit und trägt dazu bei, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern.

Die Freiwilligenarbeit ist eine ehrenamtliche Tätigkeit, die ohne Anspruch auf Lohn oder Gehalt geleistet wird. Sie ist eine wichtige Säule der Sozialen Arbeit und trägt dazu bei, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern.

Die kleine Neze 2022

Zeitraum	Thema	Ort
12.12.22	Neze	12.12.22
13.12.22	Neze	13.12.22
14.12.22	Neze	14.12.22
15.12.22	Neze	15.12.22
16.12.22	Neze	16.12.22
17.12.22	Neze	17.12.22
18.12.22	Neze	18.12.22
19.12.22	Neze	19.12.22
20.12.22	Neze	20.12.22
21.12.22	Neze	21.12.22
22.12.22	Neze	22.12.22
23.12.22	Neze	23.12.22
24.12.22	Neze	24.12.22
25.12.22	Neze	25.12.22
26.12.22	Neze	26.12.22
27.12.22	Neze	27.12.22
28.12.22	Neze	28.12.22
29.12.22	Neze	29.12.22
30.12.22	Neze	30.12.22
31.12.22	Neze	31.12.22

Die kleine Neze 2022 ist eine Initiative der Freiwilligenarbeit. Sie ist eine wichtige Säule der Sozialen Arbeit und trägt dazu bei, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern.



Wir bieten Ihnen direkt

- 4 Wochenlang in der BR, Ausfahrt
- Wahlkampf-Katze
- Wahlkampf-Katze
- Wahlkampf-Katze
- Wahlkampf-Katze

ALTE RAUPE
 info@alterraupe.com www.alterraupe.com



WASCHBOX

www.britz-mueller-dach.de

Die Experten für Dach und Fassade

Neustraße 14 c-d · 56575 Weisbaden

Tel.: 0 26 37 · 942 625-0 / Fax: 0 26 37 · 942 625-4

125 JAHRE
Feuerwehr Muffelthurn

GROSSES FESTWOCHENEND
24. - 26. Jan. 2023
Lammertshaus
Samstag, 25. Jan. 2023
Sonntag, 26. Jan. 2023

Container gesucht?

➔

➔

foglalyn

+>

Wir suchen Container in der Größe 1 x 12,5
 (Länge x Breite x Höhe) für die Lagerung von
 Baustoffen und Baumaschinen. Die Container
 müssen aus Stahlblech gefertigt sein und
 müssen eine Höhe von mindestens 2,50 m
 haben. Die Container müssen in der Größe
 1 x 12,5 (Länge x Breite x Höhe) sein.

Tei. 02637 600255



Die „gefällige Baumaschine“ in der Region auf der XXL-Halbspur. Unser Baumaschine fogalyn Container, der Container ist aus Stahlblech gefertigt und hat eine Höhe von mindestens 2,50 m. Die Container müssen in der Größe 1 x 12,5 (Länge x Breite x Höhe) sein.

Tei. 02637 600255

Wir gratulieren der Feuerwehr und wünschen allen ein tolles Festwochenende!

**Freisier
Aarnauden Miriam**

Rechnungen:
Freisier: 4,00 € - 10,00 €
Aarnauden: 4,00 € - 10,00 €
Sonstige: 4,00 € - 10,00 €

Freiwortzeichen:
02637 / 4412

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lampenfest der Thurer Feuerwehr!

KOMPROMISSLOS FEUERWEHR!



**PHYSIOTHERAPIE
KRANKENGYMNASTIK
HOBBACH**

- Krankengymnastik • Massage
- Manuelle Therapie • Hausbesuche
- Lymphdrainage • Rückenbeschwerden

Hauptstraße 114 in Weilerbach
Telefon: (026 37) 58 43
info@stiefner-krankenhoch.de

unabhängig von der Krankenkasse, auch ohne Rezept, gegen eine Gebühr von 12,- € (zuzüglich 10,- € für den Transport) gegen eine Gebühr von 12,- € (zuzüglich 10,- € für den Transport) gegen eine Gebühr von 12,- € (zuzüglich 10,- € für den Transport)

www.stiefner-krankenhoch.de


 125 JAHRE
Evangelische Kirche im Rheinland


 GROSSES
 FESTWOCHENEND!

Samstag, 24. Juni 2023
 Langenlonsdorf
 Sonntag, 25. Juni 2023
 10.00 Uhr

[illegible]

16

Wie aktuell Nr. 2020/23 - Kultur und Erziehung



Gedankt des Beirates der Unternehmensberatung Weberthorn

**„Ich gratuliere der
Freiwilligen Feuerwehr Weißenhorn
herzlich zum 125-jährigen Bestehen“**

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich gratuliere der Freiwilligen Feuerwehr Weißenhorn zu ihrem 125-jährigen Bestehen. Die Freiwilligen Feuerwehr Weißenhorn ist eine der größten und leistungsfähigsten Feuerwehren in der Region. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und zum Wohlbefinden der Bevölkerung. Ich hoffe, dass die Feuerwehr Weißenhorn auch in Zukunft weiterhin erfolgreich und erfolgreich sein wird und für die Bevölkerung einen wichtigen Beitrag leisten wird.

Ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Weißenhorn weiterhin viel Erfolg und Glück bei all ihren Einsätzen. Ich bin sicher, dass die Feuerwehr Weißenhorn auch in Zukunft weiterhin erfolgreich und erfolgreich sein wird und für die Bevölkerung einen wichtigen Beitrag leisten wird.

Herzliche Grüße
Prof. Dr. Dr. h. c. h. Hans-Joachim Lauth



Prof. Dr. Dr. h. c. h. Hans-Joachim Lauth

[illegible]

**Wir gestalten die Formale in Ihrem
Zuhause und setzen sie in Ihren
politischen Entscheidungsmomenten**



**Malteser
Windreize**

Wir können Sie:

- bei der Wohnungssuche
- bei der Finanzierung (BVG)
- bei der Suche & Bewertung der
Wohnung
- bei der Miete
- bei der Rückmeldung

www.malteserwindreize.de



Telefon: 0 26 37 / 94 27

Handy: 01 52 22 74 11

Fax: 0 26 37 / 94 27 28

E-Mail: info@malteserwindreize.de












Festschrift

1890 - 2023



Frau,
Friedr.
Weilhenium

[illegible]

Es fördert die „Star“-Ressource, dass Kinder in der Gruppe ihre eigenen Ideen einbringen und diese mit anderen austauschen können. So werden sie in der Lage, sich mit anderen zu verständigen und zu kooperieren. Die 28 Ressourcen der „Star“-Ressourcen sind:



Als 1. Schritt werden die Ressourcen in 28 Gruppen unterteilt. Jede Gruppe erhält eine Ressource, die sie in der Gruppe vorstellen und erklären müssen. Die Ressourcen sind:

- 1. Starke Ressourcen
- 2. Starke Ressourcen
- 3. Starke Ressourcen
- 4. Starke Ressourcen
- 5. Starke Ressourcen
- 6. Starke Ressourcen
- 7. Starke Ressourcen
- 8. Starke Ressourcen
- 9. Starke Ressourcen
- 10. Starke Ressourcen
- 11. Starke Ressourcen
- 12. Starke Ressourcen
- 13. Starke Ressourcen
- 14. Starke Ressourcen
- 15. Starke Ressourcen
- 16. Starke Ressourcen
- 17. Starke Ressourcen
- 18. Starke Ressourcen
- 19. Starke Ressourcen
- 20. Starke Ressourcen
- 21. Starke Ressourcen
- 22. Starke Ressourcen
- 23. Starke Ressourcen
- 24. Starke Ressourcen
- 25. Starke Ressourcen
- 26. Starke Ressourcen
- 27. Starke Ressourcen
- 28. Starke Ressourcen

Die Ressourcen sind:

- 1. Starke Ressourcen
- 2. Starke Ressourcen
- 3. Starke Ressourcen
- 4. Starke Ressourcen
- 5. Starke Ressourcen
- 6. Starke Ressourcen
- 7. Starke Ressourcen
- 8. Starke Ressourcen
- 9. Starke Ressourcen
- 10. Starke Ressourcen
- 11. Starke Ressourcen
- 12. Starke Ressourcen
- 13. Starke Ressourcen
- 14. Starke Ressourcen
- 15. Starke Ressourcen
- 16. Starke Ressourcen
- 17. Starke Ressourcen
- 18. Starke Ressourcen
- 19. Starke Ressourcen
- 20. Starke Ressourcen
- 21. Starke Ressourcen
- 22. Starke Ressourcen
- 23. Starke Ressourcen
- 24. Starke Ressourcen
- 25. Starke Ressourcen
- 26. Starke Ressourcen
- 27. Starke Ressourcen
- 28. Starke Ressourcen

Wir mischen viel Spaß an dem Lerneinsatz!



Ordnung ist das A und O!

Mit der Hilfe der Ressourcen können die Kinder die Aufgaben der 28 Gruppen lösen. Die Ressourcen sind:

- 1. Starke Ressourcen
- 2. Starke Ressourcen
- 3. Starke Ressourcen
- 4. Starke Ressourcen
- 5. Starke Ressourcen
- 6. Starke Ressourcen
- 7. Starke Ressourcen
- 8. Starke Ressourcen
- 9. Starke Ressourcen
- 10. Starke Ressourcen
- 11. Starke Ressourcen
- 12. Starke Ressourcen
- 13. Starke Ressourcen
- 14. Starke Ressourcen
- 15. Starke Ressourcen
- 16. Starke Ressourcen
- 17. Starke Ressourcen
- 18. Starke Ressourcen
- 19. Starke Ressourcen
- 20. Starke Ressourcen
- 21. Starke Ressourcen
- 22. Starke Ressourcen
- 23. Starke Ressourcen
- 24. Starke Ressourcen
- 25. Starke Ressourcen
- 26. Starke Ressourcen
- 27. Starke Ressourcen
- 28. Starke Ressourcen

Wir gratulieren der Teamarbeit zum 125. Jubiläum und wünschen viel Spaß beim Feiern!



Wiederholung ist das A und O! Die Ressourcen sind:

- 1. Starke Ressourcen
- 2. Starke Ressourcen
- 3. Starke Ressourcen
- 4. Starke Ressourcen
- 5. Starke Ressourcen
- 6. Starke Ressourcen
- 7. Starke Ressourcen
- 8. Starke Ressourcen
- 9. Starke Ressourcen
- 10. Starke Ressourcen
- 11. Starke Ressourcen
- 12. Starke Ressourcen
- 13. Starke Ressourcen
- 14. Starke Ressourcen
- 15. Starke Ressourcen
- 16. Starke Ressourcen
- 17. Starke Ressourcen
- 18. Starke Ressourcen
- 19. Starke Ressourcen
- 20. Starke Ressourcen
- 21. Starke Ressourcen
- 22. Starke Ressourcen
- 23. Starke Ressourcen
- 24. Starke Ressourcen
- 25. Starke Ressourcen
- 26. Starke Ressourcen
- 27. Starke Ressourcen
- 28. Starke Ressourcen

22

Wiss. Jahrb. Nr. 2023/23 • Hochschulgalerie Hochschule

 **125 JAHRE**
Fachhochschule Niederrhein

 **GROSSES FESTWOCHENIOS!**
Samstag, 24. Juni 2023
Sonntag, 25. Juni 2023
10:00 - 19:00

AMIGO ARKADAS
GALLI RESTORANT
TEL.: 026337 / 2546
Augusta 10
50739 WITTEN
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 11.00 - 23.00 Uhr
So. 12.00 - 23.00 Uhr

Malwettbewerb ein voller Erfolg

gruppen. Einmal im Monat werden die besten Malerinnen und Maler aus der Gruppe ermittelt und die Gewinner erhalten Malerzeugnisse und Zeichnen sowie eine Urkunde. Die Gewinner der letzten Malwettbewerb-Gruppe der 1. bis 10. Klasse sind: 1. Platz: Lisa, 2. Platz: Anna, 3. Platz: Lisa, 4. Platz: Lisa, 5. Platz: Lisa, 6. Platz: Lisa, 7. Platz: Lisa, 8. Platz: Lisa, 9. Platz: Lisa, 10. Platz: Lisa.

[illegible]

RYCHLIK-ENKEL

125 JAHRE
TÜRER FEUERWEHR
Wir gratulieren zum Jubiläum

MÖBELBAU · TREPPENBAU · HOLZBAU

[illegible][illegible]

Im Oktober wird das **Neue Audi A8L** auf großen Bildschirmen gezeigt. Quelle: Volkswagen

Offenhaltung:
 Max. ab 7.00 Uhr
 + keine Weinverabreichung

**MEESS
 TRANSPORTE
 GmbH & Co. KG**

Transporte – Erdarbeiten – Baustelle
 96575 Weidenhausen – Mobil: 0171 - 1263174/80



DIE SOZIALISATION
zum Hause leben,
mein größtes Glück

DIE SOZIALISATION
Gesundheit
Krankheiten & K

- Gesundheitliche und Krankheitslage im häuslichen Bereich
- Wohnbedingungen
- Entlastungsmöglichkeiten und Schulungen für pflegendes Angehörige

Unser Veranstaltungsort ist das neue, großzügige Werkstätten- und Wohnhaus der Sozialstation in der Dürrenbergstraße 10, 10557 Berlin

Die Kosten werden von der Sozialversicherung übernommen. Bei Bedarf werden auch Kosten für eine Fahrt zur Veranstaltung übernommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Sozialstation
Telefon: 030 639 23 23
E-Mail: sozialstation@sozialstation.de



Sie benötigen Baustoffe?
- Kies - Leine - Sand - Bausalt - Splitt -
Abbildung der Hölzer vollsortiert,
auch Kiemengelasse

Lieferung nach Vereinbarung
Mo - Fr von 8 - 12 Uhr
Samstag von 8 - 12 Uhr

Produzierer: www.merz-erba.de / exporto de

125 JAHRE

GROSSES FESTWOCHENENDE!

Sonntag, 24. Juni 2012
Lampisplatz
Freitag, 25. Juni 2012

Sommerdienst im meiste neue Andernach
ab 1. Januar bis August

**6 Wochen
SPORT**

89 €

**6 Wochen
SPORT**
inkl. 1000 € Bonus

129 €



**Die Jugendfeuerwehr von heute
ist die aktive Feuerwehr von morgen**

Ammerthalwarte, Diebstetten



hung, durch Verbleib und Weiterentwicklung an die jungen Mitarbeiter. Die Jugendlichen werden in eigenen Einheiten als Generation der Zukunft in die Mannschaften übernommen. Durch die Förderung werden sie zu den Menschen, die die Dinge am besten "so, wie sie sind" tun. Die zukünftige Entwicklung der "Jugend-Feuerwehr" wird durch die Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr und der Jugendfeuerwehr gefördert werden.



[illegible]



Dirk Breitbach
Eisenmühlweg 9
56575 Wellerath
www.d-breitbach.de

Tele. 0 92 97 74 23 7 - 0
Fax 0 92 97 74 23 7 - 9

Der **Angewandte Betriebswirt** „Dipl. Betriebswirt“ wurde im Jahr 2010 zum **„Mitarbeiter des Monats“** ernannt. Er ist seit 1990 in der **Wasser- und Abwasser-Technik** tätig und hat, durch seine langjährige Erfahrung, ein fundiertes Wissen in der **Wasser- und Abwasser-Technik** erworben. Er ist **„Dipl. Betriebswirt“** und hat, durch seine langjährige Erfahrung, ein fundiertes Wissen in der **Wasser- und Abwasser-Technik** erworben.

Referenzen: In den Jahren 1976 bis 1980 war er **„Dipl. Betriebswirt“** und hat, durch seine langjährige Erfahrung, ein fundiertes Wissen in der **Wasser- und Abwasser-Technik** erworben. Er ist **„Dipl. Betriebswirt“** und hat, durch seine langjährige Erfahrung, ein fundiertes Wissen in der **Wasser- und Abwasser-Technik** erworben.

Die **Angewandte Betriebswirt** „Dipl. Betriebswirt“ wurde im Jahr 2010 zum **„Mitarbeiter des Monats“** ernannt. Er ist seit 1990 in der **Wasser- und Abwasser-Technik** tätig und hat, durch seine langjährige Erfahrung, ein fundiertes Wissen in der **Wasser- und Abwasser-Technik** erworben.

Die **Angewandte Betriebswirt** „Dipl. Betriebswirt“ wurde im Jahr 2010 zum **„Mitarbeiter des Monats“** ernannt. Er ist seit 1990 in der **Wasser- und Abwasser-Technik** tätig und hat, durch seine langjährige Erfahrung, ein fundiertes Wissen in der **Wasser- und Abwasser-Technik** erworben.



Die „Thurer“ Feuerwehr lebt eine lange Tradition

Auf mit Lebkuchen, Bräutchen- und Gamsbraten, die Thurer Feuerwehr der Brandstiftung zu Ehren, feiert die Thurer Feuerwehr am Sonntag, den 1. September, ihren 100. Geburtstag. Die Thurer Feuerwehr hat eine lange Tradition. Sie wurde am 1. September 1890 gegründet. Die Thurer Feuerwehr hat eine lange Tradition. Sie wurde am 1. September 1890 gegründet.



WiikUS
fachlerei
 – seit 1961 –

WiikUS Fachlerei
 WiikUS Fachlerei
 WiikUS Fachlerei

[illegible]

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Weißenthurm: Großes Jubiläumswochenende mit Lampionfest und Familientag

Zwei Tage Rückblick auf 125 Jahre Freiwilligkeit und Ehrenamtlichkeit



Die Mitglieder der Jubiläumsfeuerwehr gemeinsam mit Pastor Günter Vogel nach dem feierlichen Hochamt in der Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit. Fotos: KH

Weißenthurm. Aus gutem Grund war in diesem Jahr erstmals der Stierweg vom Einmündungsbereich Hauptstraße bis zur Ecke Berliner Straße gesperrt: Auf dem Gelände der Feuerwache und der Straße fand das große Jubiläumswochenende der „Thurer“ Feuerwehr statt. Besucher aus Nah und Fern konnten dort an zwei Veranstaltungstagen ein abwechslungsreiches Programm erleben, welches mit einem offiziellen Festakt und geladenen Gästen begann. Herzliche Worte der Gratulation erhielt die Feuerwehr u.a. von Landrat Dr. Alexander Saftig, VG-Bürgermeister Thomas Przybylla und Stadtbürgermeister Gerd Heim. Letzterer hatte erst vor wenigen Wochen dem Löschzug die erstmalig vergebene Bürgermeister-Hubaleck-Medaille überreicht. Eine Auszeichnung, die Wehrführer Norbert

Jentzig gerne stellvertretend für die über 50 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden entgegennahm. Diese zeigten am Jubiläumswochenende ein großes Engagement und wurden zudem durch ihre Familienangehörigen unterstützt. Das traditionelle Lampionfest am Samstag Abend war nicht nur aufgrund des Jubiläums so gut besucht, wie nie zuvor: Neben der Coverformation „Betobe“ sorgte zu fortgeschrittener Stunde DJ Robin für tolle Stimmung. Der bundesweit bekannte Musiker präsentierte selbstverständlich auch seinen Hit „Layla“, dessen Text das Partyvolk natürlich kannte und entsprechend gerne mitsang. Schätzungsweise über 1.800 Gäste feierten ausgelassen und frohgelaunt, wie Eric Brüning mitteilte, der sich professionell um die Presse-Arbeit der Weißenthürmer Feuerwehr

kümmert. Der Sonntag begann mit einem Hochamt in der Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit mit Pastor Günter Vogel. Nicht nur die Rheinischen Musikfreunde aus Ketig begleitete die Jubiläumswehr, sondern auch die Abordnungen vieler befreundeter und benachbarter Wehreinheiten. Ein besonderer Blickfang war ein Fahrzeug, welches den Festumzug voranfuhr: Ein Tanklöschfahrzeug der Firma Magirus Deutz aus dem Jahre 1955. Das Fahrzeug war bis Mai 1988 im Einsatz und erreichte mit 125 PS eine Höchstgeschwindigkeit von 75 km/h. Der sehenswerte Oldtimer mit seinem markanten Martinshorn war auch Gegenstand der Ausstellung im „Historischen Feuerwehrmuseum“. Selbstverständlich bestand auch die Möglichkeit, die modernen Einsatzfahrzeuge zu besichtigen. Die Frauen und Männer der Feuerwehr standen gerne für Fragen zur Verfügung. Während sich die Erwachsenen beim Konzert der Rheinischen Musikfreunde er-



Auch die aktuellen Fahrzeuge konnten im Rahmen des Familientages

freuen konnte, stand für die Kinder und Jugendliche eine bemerkenswerte Vielzahl von Attraktionen bereit. Ein weithin sichtbarer Blickfang war die in Deutschland einmalige XXL-Hüpfburg in Form eines großen Panther-Flugfeld-Löschfahrzeuges, auf welchen sich dutzende Kinder gleichzeitig ausstoben konnten. Aber auch Kinderschminken, Glücksrad und verschiedene Schaubungen von Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr sorgten für Kurzweile. Die Jüngsten durften auch selbst bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen ihr Talent unter Beweis stellen. Besonders gefragt war die Brandbekämpfung der Grundschule: Hier galt es, beim Modell des Gebäudes



Thomas, Eric und Amelie zeigten jüngsten Besuchern anhand von verschiedenen Geschicklichkeitsspielen die Aufgaben der

125 Jahre FFW: Förderverein erhält Spende aus Taschenverkauf



Mit musikalischer Unterstützung der Rheinischen Musikfreunde Ketig zogen die Mitglieder der Feuerwehr von der Pfarrkirche zum Feuerwache am Stierweg.



Ein Tanklöschfahrzeug der Firma Magirus Deutz aus dem Jahre 1955 war der Blickfang der Ausstellung historischer und aktueller Ausrüstung.



Symbolische Spendenübergabe mit Carmen Kötting aus Neuwied: Es freuten sich v.l. Kassierer Nicolas Schröder und der 2. Vorsitzende Michael Breitbach. Foto: Eric Brüning

WEISSENTHURM. Erfreute Gesichter beim Feuerwehr-Förderverein e.V. Weißenthurm gut vier Wochen nach dem großen Jubiläumswochenende „125 Jahre Frei. Feuerwehr Weißenthurm“. Carmen Kötting aus Neuwied hatte die Veranstaltung am letzten Wochenende im Juni mit ihrem Verkaufsstand am Festsonntag bereichert. Sie präsentierte den vielen Besucherinnen und Besuchern ihre mit viel Liebe zum Detail selbstgenähten Taschen aus

ausgedienten Feuerwehrjacken- und Hosens. Und das Angebot überzeugte dutzende Gäste – ob Groß oder Klein. Der gesamte Erlös der Verkäufe spendete Kötting am Ende dem Förderverein der „Thurer“ Feuerwehr. Zur symbolischen Spendenübergabe erschienen der 2. Vorsitzende des Fördervereins, Michael Breitbach, sowie der Kassierer Nicolas Schröder und bedankten sich herzlich bei Carmen Kötting für ihre Unterstützung und die finanzielle Spende.

■ 125 Jahre FFW: Feuerwehr feiert Jubiläum und Tausende feiern mit

WEISSENTHURM. Wettergott Petrus meinte es besonders gut vergangenes Wochenende, als die Freiwillige Feuerwehr Weißenthurm ihr großes Jubiläum „125 Jahre FFW“ feierte. Kaiserwetter und hochsommerliche Temperaturen zogen an beiden Festtagen rund 2 300 Besucherinnen und Besucher an das Festgelände am Stierweg.

„Uns war besonders wichtig, dass wir für alle Generationen, von jung bis alt, Programmpunkte anbieten und ihnen so einen breiten Einblick in die Welt der Feuerwehr ermöglichen können“, erzählt Wehrführer Norbert Jentzig rückblickend. Basis für alle Planungen war die Feuerwache am Stierweg, dessen Straßenzug für das Jubiläum, nach Prüfung durch die Genehmigungsbehörde für den Individualverkehr gesperrt und als „Festgelände am Stierweg“ umfunktioniert werden konnte.

Für die Schirmherrschaft konnten die Wehrleute den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Weißenthurm und Chef der Freiwilligen Feuerwehr in der VG, Bürgermeister Thomas Przybylla, gewinnen. Und dieser übernahm diese Funktion gerne. Das Jubiläumswochenende startete am Samstagabend mit einem Sektempfang in der feierlich dekorierten, neuen Fahrzeughalle. Über 100 geladene Gäste aus lokaler Politik, Vertretern des Bundestags und des rheinland-pfälzischen Landtags, regionaler Wirtschaft, Vertretern befreundeter Rettungsorganisationen und Vereinsvorständen aus der Stadt Weißenthurm waren gekommen.

Wehrführer Norbert Jentzig begrüßte seine Gäste herzlich und führte durch das kurzweilige Programm welches mit Musikstücken der Bläsergruppe der Rheinischen Musikfreunde gestaltet war. Highlight war ein rund

20-minütiger Film – eine Zeitreise – durch die lange Historie der Feuerwehr Weißenthurm.

Beste Stimmung auf dem Festgelände

Ab 19:00 Uhr füllte sich das Areal an der Feuerwache schnell. Die 29. Auflage des traditionellen und weit über die Stadtgrenzen Weißenthurms bekannte Lampionfest versprach bekannte, beste Stimmung unter unzähligen bunten Glühbirnen. Die Coverband „Betobé“ verbreite von Anfang an mächtig Stimmung und freute sich sehr, anlässlich des Jubiläums, auf einer deutlichen größeren Bühne spielen zu dürfen. Bei bester Songauswahl kochte die Stimmung bereits vor Mitternacht auf hohem Niveau.

Das Highlight für viele junge Menschen war der Auftritt von DJ Robin, der mit seinem Hit „Layla“ im vergangenen Sommer an die Spitze der deutschen Singlecharts schoss. Mit einer Stunde vollem Programms mit den besten Mallorcahits konnten über 1.800 Gäste einen grandiosen Samstagabend bei „ihrer“ Thurer Feuerwehr genießen.

Der Sonntag begann für die Feuerwehrleute bereits um 09:00 Uhr. Auf dem Friedhof Weißenthurms gedachte man den verstorbenen Kameraden mit einer Kranzniederlegung bevor es im Anschluss zu einem Hochamt mit Pastor Günter Vogel in die Pfarrkirche Heilige Dreifaltigkeit ging. Nicht nur die Rheinischen Musikfreunde aus Kettig sondern auch Vertreter der befreundeten Löschzüge aus der VG-Feuerwehr begleiteten die „Thurer“ Feuerwehr auf ihrem Festmarsch vom Kirchplatz an das Festgelände am Stierweg.

Tanklöschfahrzeug aus dem Jahr 1955

Unter Beifall der dortigen Gäste und mit dem markanten Martinshorn des alten Tanklöschfahr-



Das Festgelände am Stierweg platzte am späten Samstagabend aus allen Nähten. Über 1.800 Besucher kamen, um kräftig zu feiern.

Fotos: Kalengisch Media

zeugs (TLF) der Weißenthurmer Feuerwehr aus 1955 marschierte der Zug ein. Das TLF war eines der Highlights in der historischen Feuerwehrausstellung, die den Besuchern eine ganz besondere Zeitreise durch 125 Jahre Feuerwehr ermöglichte.

Auf der Festmeile boten die Feuerwehrleute eine ganze Bandbreite an Aktionen für Kinder und Jugendliche an: Kinderschminken, Glücksrad, Heliumluftballons, Bobbycarrennen, Wasserspiele, Fotobox, Feuerlöschtraining, eine XXL-Feuerwehrrülpburg – um nur einige zu nennen. Ein weiterer Hingucker waren die Fahrzeugausstellung und die Showübungen von Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung.

150 kleine Kunstwerke eingesendet

Abschluss des sonntags war die Siegerehrung des Kindermalwettbewerbs, an dem über 150 kleine Kunstwerke eingesendet wurden. Wehrführer Norbert Jentzig und Jugendfeuerwehrwartin Sarah Gerolstein – in Vertretung für die Jury – zeigten sich sehr erfreut über die

tolle Resonanz der Aktion.

„Bedanken möchten wir uns ausdrücklich bei über 100 regionalen Firmen und Institutionen, die uns in unterschiedlichen Formen bei unserem Jubiläumswochenende unterstützt haben“, meint Eric Brüning, Geschäftsführer vom Feuerwehr-Förderverein e.V. – und berichtet weiterhin von einer 136-Seiten umfassenden Festschrift, die einen breiten und tiefen Einblick in die Entwicklung des Löschzugs Weißenthurm preisgibt.

„So ein grandioses Festwochenende ist nur möglich, wenn alle im Team an einem Strang ziehen. Neben unseren aktiven Feuerwehrkameradinnen und Kameraden haben uns die Frauen unserer Feuerwehrleute, unsere Jugendfeuerwehr, die Altersabteilung und natürlich jede Menge Freunde und Gönner unterstützt. Dafür ein herzliches Dankeschön!“, fassten Wehrführer Norbert Jentzig und sein Stellvertreter Michael Breitbach das große Jubiläum „125 Jahre Freiw. Feuerwehr Weißenthurm“ zusammen.



Mit einem großen Festumzug marschierte die Feuerwehr von der katholischen Kirche zum Festgelände am Stierweg.



Eines der Highlights am Sonntag waren die Showübungen von Einsatzdienst und Jugendfeuerwehr.



Thurer Vereinsring besucht Weißenthurmer Feuerwehr



Wehrführer Torsten Schnack (3.v.l.) konnte den Vereinsring der Stadt Weißenthurm sowie den Stadtbürgermeister Gerd Heim und den 1. Beigeordneten Johannes Juchem in der Feuerwache am Stierweg begrüßen.
Foto: Eric Brüning

WEISSENTHURM. Vor kurzem konnte Wehrführer Torsten Schnack mit Vorstandsmitgliedern des Feuerwehr-Fördervereins e.V. den Vereinsring der Stadt Weißenthurm in der Feuerwache am Stierweg begrüßen. Rund 20 Vereinsvorstände aus „Thurer“ Vereinen und der Vorstand des Vereinsrings führten ihre vierte Vereinsringssitzung im Feuerwehrgerätehaus durch. Wehrführer Torsten Schnack nutzte die Gelegenheit, den Besuchern in einer Präsentation den Aufbau des Löschzugs Weißenthurm, die Einsatzschwerpunkte und die Entwicklung der Einsatzzahlen in den letzten zehn Jahren vorzustellen. Im Anschluss inspizierte die Gruppe den Fuhrpark in der Fahrzeughalle – Atemschutzgerätewart Niklas Lerner und Jugendfeuerwehrwartin Sarah Gerolstein konnten ihre jeweiligen Fachbereiche den Besuchern näher bringen. Der Vorstand des Vereinsrings bedankte sich herzlich für den interessanten Einblick in das Ehrenamt „Thurer“ Feuerwehr in der für alle so geschätzten Heimatstadt.

Wehrführer a.D. Norbert Jentzig erhält Feuerwehrauszeichnung

WEISSENTHURM. Vergangenen Samstag traf sich die Feuerwehr Weißenthurm zu ihrem traditionellen Jahresabschluss. Zur Weihnachtsfeier konnte Wehrführer Torsten Schnack rund 90 Gäste im katholischen Vereinslokal an der Hauptstraße begrüßen. In seiner Begrüßung ging Schnack auf das ablaufende Jahr ein. Ein Jahr, welches bei der „Thurer“ Feuerwehr besonders durch das große Jubiläum „125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Weißenthurm“ im Sommer geprägt war. Alle waren sich einig, dass man sich hier an zwei Tagen in einem besonderen Maße in der Öffentlichkeit präsentieren konnte. „Ich bedanke mich bei euch allen für eure geleistete Arbeit“, so der Wehrführer und ergänzte, dass „wir dieses Ehrenamt nur auf Basis einer guten Zusammenarbeit in unserer „Feuerwehrfamilie“ stemmen können. Lasst uns 2024 auch weiterhin an einem Strang ziehen.“

Nach dem leckeren Buffet eines Eventcaterers wurde es dann offiziell: Norbert Jentzig, der bis November den Löschzug Weißenthurm zehn Jahre als Wehrführer geleitet hatte, erhielt aus den Händen vom Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Mayen-Koblenz, Jens Nikolai (2.v.l.), die Ehrennadel in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Platz. Von der „Feuerwehrfamilie“ erhielt der Wehrführer a.D. noch ein Präsent und wurde vom Feuerwehr-Förderverein e.V. zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Jentzig war seit 1997 ununterbrochen im Vorstand des Vereins aktiv – sei es als Jugendwart, Beisitzer und zuletzt in Personalunion als Wehrführer auch 1. Vorsitzender. Oberbrandmeister Rainer Weber erhielt aus den Händen von Thomas Przbylla, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Weißenthurm, das Goldene Feuerwehrehrenzeichen des Landes Rheinland-Platz für 45-jährige, pflichttreue Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr. Und auch bei Oberbrandmeister Detlev Paul und Brandmeister Hans-Joachim Schmalenbach bedankte sich die Feuerwehr.



Hauptbrandmeister Norbert Jentzig (5.v.l.) erhielt aus den Händen des Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Mayen-Koblenz, Jens Nikolai (2.v.l.), die Ehrennadel in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Platz.
Foto: Eric Brüning

Beide sind im Oktober in die Alters- und Ehrenabteilung übergetreten und erhielten, ebenso wie Brandmeister Diethelm Becker für 35-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr, ein Präsent. Erstmals erhielten die drei Feuerwehrkameraden mit der höchsten Übungsbeteiligung ein Präsent – Tim Breitbach, Tommy Gonsior und Robin Fiebig konnten sich also ebenso freuen. Den Abend rundete der Vortrag der Jugendfeuerwehr ab, die als kleines Weihnachtsgeschenk im Anschluss von Jugendwartin

Sarah Gerolstein und ihrem Stellvertreter Thomas Fischbeck je eine Powerbank mit Jugendfeuerwehr Weißenthurm-Logo erhielten. Bevor die Tanzfläche offiziell eröffnet wurde, blickten alle Gäste auf die große Leinwand und konnten das Festwochenende „125 Jahre Freiw. Feuerwehr Weißenthurm“ mit dem „Aftermovie“ von Kalengisch Media nochmals Revue passieren lassen. Ein kurzweiliger Abend der für die Feuerwehrleute Lust auf 2024 macht.

Beide sind im Oktober in die Alters- und Ehrenabteilung übergetreten und erhielten, ebenso wie Brandmeister Diethelm Becker für 35-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr, ein Präsent. Erstmals erhielten die drei Feuerwehrkameraden mit der höchsten Übungsbeteiligung ein Präsent – Tim Breitbach, Tommy Gonsior und Robin Fiebig konnten sich also ebenso freuen. Den Abend rundete der Vortrag der Jugendfeuerwehr ab, die als kleines Weihnachtsgeschenk im Anschluss von Jugendwartin

Feuerwehrynachwuchs präsentiert sich auf Thurer Weihnachtsmarkt



Hatten eine Menge Spaß auf dem 5. Weißenthurmer Weihnachtsmarkt: die Jungen und Mädchen der „Thurer“ Jugendfeuerwehr.
Foto: Eric Brüning

WEISSENTHURM. Die Vorfreude war groß, dass nach der Coronapandemie endlich wieder der Weihnachtsmarkt von Weißenthurm stattfinden wird. Die Jungen und Mädchen der „Thurer“ Jugendfeuerwehr haben sich daher das erste Mal vorgenommen, mit einem eigenen Stand teilzunehmen. Vergangenen Samstag war es dann endlich soweit und die Hütte mit der Nummer 19 wurde bezogen. Trotz des zeitweise sehr bescheidenen Wetters gingen dutzende Tüchlein selbstgebackene Kekse über die Theke – und auch Bratwürstchen hatte der Feuerwehrynachwuchs auf der Karte. Gegen die Kälte wurde heißer Kakao und Kinderpunsch an die Besucher ausgeschenkt. Auch über die Feuerwehrrarbeit wurde am Stand berichtet. So verteilte die Jugendfeuerwehr noch einige Feischriftchen von „125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Weißenthurm“ und Flyer des Fördervereins.

Jahresausflug führt nach Bochum und an den Nürburgring

WEISSENTHURM. Traditionell geht's für die Feuerwehr Weißenthurm einmal im Jahr auf große Reise – im Wechsel mit dem Wochenendausflug und den Partnerinnen der Feuerwehrleute ging es nun auf eine Aktivtour. Nach drei ausgefallenen Fahrten – bedingt durch die Coronapandemie – war die Freude auf den Ausflug besonders groß.

Ziel in diesem Jahr war Bochum im Ruhrpott. Nach gut zweieinhalb Stunden Busfahrt konnte das Deutsche Bergbaumuseum erreicht werden. Mit rund 365.700 Besuchern pro Jahr ist es eines der meistbesuchten Museen Deutschlands. Das Bergbaumuseum ist größte seiner Art der Welt und zugleich Forschungsinstitut für Montanarchäologie und Archäometrie sowie Dokumentationszentrum und Archiv im Bereich der Montangeschichte. Übermäßige Ausstellungen von etwa 12.000 m² und ein originalgetreues An-

schauungsbergwerk unterhalb des Museumsgeländes mit ca. 2,5 km Streckenlänge (davon öffentlich zugänglich sind 1,2 km) geben den Besuchern Einblicke in die Welt des Bergbaus. Den Abend ließ die Gruppe mit einem deftigem Abendessen und dem Besuch des Kneipenviertels ausklingen.

Mit einem Frühstück gestärkt ging es für die 26 Feuerwehrleute aus Weißenthurm an den Nürburgring in der Eifel. Die weltbekannte Rennstrecke war für alle natürlich nichts Neues – dennoch konnte man sehr interessante Einblicke in einer Backstagetour erhalten. Durch die parallel stattfindende „ADAC Westfalen Trophy“ erlebte man Motorsport „hautnah“. Ein toller, zweiter Ausflugstag mit Highspeedcharakter getreu dem Motto des Rings „we make your heart race“.

Zum Abschluss des Wochenendes kehrte die „Thurer“ Feuerwehr im Vulkanbrau-



Backstage auf dem Nürburgring: die Feuerwehrkameradinnen und Kameraden der „Thurer“ Feuerwehr konnten bei ihrem Jahresausflug interessante Einblicke erleben.

haus in Mendig ein. Am frühen Abend erreichte man die heimische Feuerwache in Weißenthurm – verbunden mit tollen Erinnerungen an einem erneuten, schönen Jahresausflug.

Während des Wochenendes war der Brandschutz und die technische Hilfeleistung im Einsatzfall im Ausrückebereich der „Thurer“ Feuerwehr, auch mit Unterstützung weiterer Feuerwehren, zu jeder Zeit gegeben.



■ Einsatzrekord: Feuerwehr Weißenthurm stemmt 2022 über 202 Alarmierungen



Zahlreiche Ernennungen und Beförderungen konnten auf der Versammlung ausgesprochen werden. Vier Kameraden erhielten eine Auszeichnung des Landes für 15-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr.
Foto: Eric Brüning

WEISSENTHURM. Im 124. Jahr nach ihrer Gründung verzeichnete die Feuerwehr in der Stadt Weißenthurm einen neuen Höchststand an Einsätzen. Mit 202 Alarmierungen war es das einsatzreichste Jahr der Florianianer seit der Gründung 1898. Diese und viele weitere spannende Daten und Fakten waren es, die Wehrführer Norbert Jentzig im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Löschzug Weißenthurm in der Feuerwache am Stierweg präsentieren konnte.

Im Vergleich zum Vorjahr steigerten sich die Alarmierungen um 8 Stück. Die Gesamteininsatzdauer betrug 185 Stunden. Die Anzahl der Einsatzstunden multipliziert von Einsatzzeit und eingesetzten Feuerwehrmitgliedern beträgt 1.490 Stunden. Im Vergleich zu 2021 allerdings rund 2.000 Einsatzstunden weniger. „Dies hängt mit den langfristigen Einsätzen in der Zeit der Ahrkatastrophe im Juli 2021 zusammen“, so Jentzig und ergänzt, dass 2022 dennoch für die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen eine sehr hohe Zahl an Einsätzen war.

62 Brandeinsätze
Insgesamt 62 Brandeinsätze summierte die Statistik. Kurz vor Weihnachten war es ein Brand in einem Hochhaus im Wohnpark Nette, der rund 70 Einsatzkräfte einbezog. Dutzende Bewohner mussten damals aus dem Gebäude evakuiert werden. Eine Teamleistung von allen Rettungskräften.

139 Hilfeleistungen
Weitere 139 Hilfeleistungen stehen in der Statistik. Die seit einigen Jahren sich häufenden Unwetterlagen haben auch 2022 für 71 Alarmierungen geführt. Besonders in Erinnerung bleibt hier der 20. Mai als bis zu 5 Zentimeter große Hagelkörner das Stadtgebiet trafen und teilweise große Sachschäden anrichteten. Alleine an diesem späten Nachmittag liefen rund 50 Hilfsersuchen in der Feuerwache am Stierweg ein. Weitere 16 Öl- und Gefahrguteinsätze, ein Verkehrsunfall, 21 Türöffnungen und acht Wassereinsätze führt der Jahresbericht auf. Wehrführer Norbert Jentzig dazu: „Das Jahr 2022 hat gezeigt, dass das Ehrenamt in einem noch nie dagewesenen Maße gefordert war. Mehr denn je war hier die Teamleistung gefordert.“

1.490 Übungsstunden
Eine gut aufgestellte Feuerwehr muss sich regelmäßig aus- und weiterbilden, um auf alle Einsatzsichere gut vorbereitet zu sein. Zu 18 Ausbildungseinheiten und acht technischen Diensten kamen die Mitglieder zusammen. In Summe kamen hier 1.490 Übungsstunden aller Mitglieder zusammen. Weitere 722 Ausbildungsstunden summieren sich in vielen Lehrgängen und Seminaren auf Kreisebene und der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzakademie des Landes Rheinland-Pfalz (LFKA) in Koblenz.

Personell ist die Weißenthurmer Feuerwehr mit 54 Kameraden, darunter vier Frauen, zum Stichtag 31. Dezember gut ausgestattet.

Im Jahresbericht der Jugendfeuerwehr berichtete Jugendfeuerwehrwartin Sarah Gerolstein in einem Mix aus Fotos und Statistiken über die Nachwuchsarbeit in 2022. Zum Stichtag 31. Dezember zählt die „Thurer“ Jugendfeuerwehr 14 Mitglieder, darunter 3 Mädchen. Zu 41 Übungsterminen trafen sich die Jungen und Mädchen; das ergibt eine Gesamtübungszeit von 82 Stunden.

Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung war es für Sarah Gerolstein und ihren Stellvertreter Thomas Fischbeck wichtig, auch Veranstaltungen in der Stadt Weißenthurm teilzunehmen. So zeigten die Jugendlichen unter anderem beim Proppertag, dem Stellen des Kirmesbaums und am Sankt Martin-Umzug Präsenz. Sehr gute Resonanz erhielt man beim Verteilen von selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen.

In seiner Begrüßung ging Thomas Przybylla, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Weißenthurm, auf die starken Investitionen in die Feuerwehr ein. „Der Rat steht immer hinter der Feuerwehr“, berichtet Przybylla.

Wehrleiter Arnd Lenarz berichtete detailliert über die Anschaffungen in den vergangenen Monaten und gab einen Ausblick auf

die nächste Zeit. Gerd Heim, Bürgermeister der Stadt Weißenthurm dankte vor allem der „Thurer“ Feuerwehr. Beide Bürgermeister und der Wehrleiter bedankten sich ausdrücklich bei den Kameradinnen und Kameraden für ihre ehrenamtliche Arbeit.

Aufgrund von Zugehörigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr, dem Absolvieren von Lehrgängen und dem Engagement beim Einsatzdienst konnte Bürgermeister Thomas Przybylla eine Vielzahl von Ernennungen und Beförderungen vornehmen. So wurden Jonas Hutmacher, Leni Schnack und Janik Scheidt zum Feuerwehrmann- bzw. Feuerwehrfrauwärterin ernannt. Robin Fiebig erhielt die Beförderungsurkunde zum Feuerwehrmann. Oberfeuerwehrmann- bzw. -frau können sich nun Joel Bauch, Tim Breitbach, Lisa Fachbach, Tommy Gonsior, Max Jakov und Kevin Kaiser nennen. Sarah Gerolstein und Marvin Schmitz wurden zum Hauptfeuerwehrmann- bzw. -frau befördert. Die Feuerwehrkameraden Thomas Fischbeck, Daniel Rehn und Martin Scheidt erhielten die Beförderungsurkunde zum Löschmeister; Stephan Börner ist nun Hauptlöschmeister.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften
Für 15-jährige, pflichtfreie Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr erhielten die Feuerwehrkameraden Ruben Hildebrandt, Sarah Gerolstein, Patrick Moog

■ „Thurer“ Jugendfeuerwehr nimmt an Kreiszeltlager teil



Verbrachten eine tolle Woche im Kreiszeltlager Mayen-Koblenz: die Jugendfeuerwehr Weißenthurm
Foto: Jugendfeuerwehr Weißenthurm

MAYEN/WEISSENTHURM. Ein tolles Gemeinschaftsgefühl, viel frische Luft und eine Woche unter 280 Jugendlichen: die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr Weißenthurm haben vor kurzem sieben Tage im Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr Mayen-Koblenz in Mayen verbracht. Insgesamt campierten

21 Nachwuchsgruppen der Freiwilligen Feuerwehren des Kreises sowie zwei Gastfeuerwehren aus Büchel und Mönchengladbach in der Eifelstadt. „Wir waren mit neun Jugendlichen und drei Betreuern ange-reist“, berichtet die Jugendfeuerwehrwartin Sarah Gerolstein. Gemeinsam mit ihrem Stellvertreter Thomas Fischbeck und Betreuer Tommy Gonsior nahm die Gruppe an einem schönen Programm, organisiert durch das Kreiszeltlager, teil.

So besuchten die Jugendlichen den Tollpark in Mayen, das Salto in Koblenz und kletterten im Vulkanpark um die Wette. Highlight der Woche war der Besuch im Aqualand in Köln. Die Kreiszeltlager, an denen die „Thurer“ Jugendfeuerwehr seit mehr als

vier Jahrzehnten teilnehmen, bringen vor allem das Miteinander in den Fokus: gemeinsame Zeit mit Gleichaltrigen, Wettkämpfe und Leistungsnachweise aber auch die vielen Abende vor den Lagerfeuern, die im Dunkeln eine ganz besondere Atmosphäre auf dem großen Lagerplatz herzaubern.

Schön ist vor allem zu sehen, dass die Jugendfeuerwehren aus der Verbandsgemeinde Weißenthurm auch hier gemeinsam an einem Strang ziehen und über die Grenzen ihrer eigenen Feuerwehren Kontakte knüpfen.

Die Jugendfeuerwehr Weißenthurm ist ständig auf der Suche nach neuen Jungen und Mädchen für die Nachwuchsarbeit in der „Thurer“ Feuerwehr. Der nächste Übungsabend findet am **6. September um 18:00 Uhr** in der Feuerwache am Stierweg statt.

Interessierte können sich gerne vorab per E-Mail bei den Jugendfeuerwehrwartin Sarah Gerolstein und Thomas Fischbeck unter jugend@feuerwehr-weissenthurm.de melden.

und Marvin Schmitz das bronzenne Feuerwehrreihenzeichen des Landes Rheinland-Pfalz. Nach erfolgreicher Teilnahme am Lehrgang „Jugendfeuerwehrwart“ an der LFKA wurde Sarah Gerolstein offiziell zur Jugendfeuerwehrwartin ernannt.

Der neue Feuerwehrgerätewart (FGW) in der Feuerwehreinheit Weißenthurm ist nun Martin Scheidt; zunächst noch kommissarisch bis zum erforderlichen Ablegen des Lehrgangs an der LFKA. Stephan Börner wurde aus dem Amt des FGW entpflichtet.

Vorstandswahlen beim Förderverein

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr trat die jährliche Mitgliederversammlung des Feuerwehr-Fördervereins e.V. Weißenthurm zusammen. Kassierer Nicolas Schrödter berichtete über die äußerst gute finanzielle Entwicklung des Vereins und

gab einen Einblick in die Investitionen in 2022. Die Vereinskasse wurde von den beiden Kassenprüfern Michael Engel und Michael Zeyen durchleuchtet. Michael Zeyen berichtete der Versammlung über eine gute Kassenführung und beantragte die Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung stimmte hier zu. Bei den Vorstandswahlen zeigte sich Kontinuität. Bei eigener Enthaltung wurden Eric Brüning (Geschäftsführer), Jenny Wolf-ram (stellvertretende Geschäftsführerin), Nicolas Schrödter (Kassierer) und Lisa Fachbach erneut in ihren Ämtern bestätigt. Wolfgang Brüning stand für eine Wiederwahl als Beisitzer nicht mehr zur Verfügung und wollte das Amt gerne in jüngere Hände geben. Die Versammlung votierte, bei eigener Enthaltung, für Tommy Gonsior als zweiten Beisitzer im Förderverein. Als Kassenprüfer



Zu 202 Einsätzen wurde die Weißenthurmer Feuerwehr im vergangenen Jahr alarmiert. Neuer Rekord für die Einheit am „Thur“
Foto: Detlef Schneider

wählte die Versammlung Dirk Breitbach und Michael Zeyen. Unter Tagesordnungspunkt acht stimmte die Versammlung über Änderungen in der Satzung. Norbert Jentzig nutzte die Versammlung, um in einer anschaulichen Präsentation der

Mannschaft das **große Festwochenende „125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Weißenthurm“** am 24. und 25. Juni in diesem Jahr vorzustellen, bevor die Versammlung geschlossen und eine deftige Gulaschsuppe gereicht wurde.



Impressum

Herausgeber

Feuerwehr-Förderverein e.V. Weißenthurm
Freiwillige Feuerwehr Verbandsgemeinde Weißenthurm -
Löschzug Weißenthurm

Gesamtverantwortung für den Inhalt

Torsten Schnack, Wehrführer
Torsten Schnack, 1. Vorsitzender Förderverein

Statistische Auswertung Einsatzzahlen

Tommy Gonsior

Redaktion

Eric Brüning
Sarah Gerolstein
Tommy Gonsior
Niklas Lemler
Nicolas Schrödter

Gestaltung

Eric Brüning

[www.fb.com/feuerwehrweissenthurm](https://www.facebook.com/feuerwehrweissenthurm)
www.instagram.com/ff_weissenthurm

